Frühjahr 2020 • Nr. 225

# ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Die nahe Nachbarschaft erfahren auf dem Familienwandertag 2020

108 Elsener Sternsinger brechen erneut den Rekord mit 23.600 €

Der Löschzug Elsen zieht Jahresbilanz mit Rekordeinsätzen

*Trotz Novemberkälte: Viele Kinder mit funkelnden Augen begrüßten St. Martin auf dem Schulhof der Dionysiusschule! St. Martin in Elsen, organisiert vom HVV: ein toller Erfolg* *Seite 5*

# Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

## So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:


Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers

Telefon 0 52 54 / 6 09 83

E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen

Telefon 0 52 54 / 6 99 51

E-Mail: franz-josef.wellen@hvv-elsen.de



**Impressum**

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.<br>Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen,<br>Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de |
| Redaktion: | Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256 |
| Anzeigen: | text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,<br>Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de |
| Satz und Layout: | text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,<br>Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de<br>**Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!** |
| Redaktionsschluss: | Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November |
| Druck: | Druckerei Zimmer, Wewelsburg |
| Auflage: | 2.500 |
| | Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. |



Copyright Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# Inhaltsverzeichnis


***Vom selbstgebastelten Kartoffelkönig bis zum kleinen "Wir" ..... 5***

*Spendenschecks für zwei Elsener Kindergärten ..... 7*

***Familienwandertag 2020 ..... 9***

*Faustkeil in der Elsener Heimatstube ..... 11*

*Der „Erbfeind“ und die „Wacht am Rhein“ ..... 13*

*Neuigkeiten der evangelischen Kirche ..... 23*

*Informationen der katholschen Kirche ..... 31*

***Elsener Sternsinger brechen erneut den Rekord ..... 35***

*Die kfd informiert ..... 47*

*Neues vom Männerchor Elsen ..... 51*

***Löschzug Elsen: Rekordzahlen bei Einsätzen ..... 57***

*Zu wertvoll für die Tonne ..... 61*

*Gartenbau-Projekt im Kindergarten Nesthausen ..... 63*

*Dionysiusgrundschule: Vorstand bleibt, Wechsel im Vorsitz ..... 65*

*Sprechstunde der Beratungsstelle (Caritas-Verband Paderborn e.V.) ..... 65*

*Neuigkeiten von der Gesamtschule ..... 71*

*Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen informiert ..... 79*

*Neues von der Flamencogruppe „Luz del Norte“ der TSA TuRa Elsen ..... 83*

*Hallenmeeting des LC erstmals integrativ ..... 83*

*Sportfest „Win Together“ der TuRa Elsen ..... 87*

*Informationen vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen ..... 89*

*Generalversammlung Heimatverein Nesthausen ..... 95*

*Jahresabschluss Schießabteilung Elsen Bahnhof ..... 96*

*„Gesseln tanzt“ ..... 99*

*Frauennachmittag der Gesselner Damen ..... 101*

*Neues vom St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ..... 105*

*Weihnachtsgruß an unsere Patenschaftskompanie ..... 113*

*Elsener Vereine ..... 114*

*Wichtige Adressen ..... 117*

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

Sparkasse-Paderborn-Detmold.de

**Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.**

Sparkasse
Paderborn-Detmold

# Vom selbstgebastelten Kartoffelkönig bis zum kleinen "Wir"

Viele Kinder freuten sich schon vorher auf den Martinszug und das Martinsspiel in Elsen. Trotz Novemberkälte versammelten sich Kinderscharen mit funkelnden Augen auf dem Schulhof der Dionysiusschule, um Sankt Martin zu begrüßen und gemeinsam mit ihm die traditionellen Lieder zu singen. Für die über 1.000 Besucher war es etwas ganz Besonderes, mit ihren selbstgebastelten Laternen hinter Sankt Martin durch die Elsener Straßen zum Schützenplatz zu ziehen, wo ihnen und dem andächtig lauschenden Publikum die Geschichte des heiligen Sankt Martin, vorgespielt durch lebende Erwachsene, präsentiert wurde. Begleitet wurde der von Jahr zu Jahr länger werdende Martinszug von dem Bundes-Schützen-Musikkorps und dem Spielmannszug Hubertusjäger Elsen. Außer großem Applaus gab es zur Freude der Kinder wieder die gut schmeckenden Stutenkerle. Zu guter Letzt begrüßte der Elsener Sankt Martin (André Ikenmeyer) persönlich alle Kinder auf dem Schützenplatz und bedankte sich für ihr Kommen und für die bunten, leuchtenden Laternen, die ein „Ausdruck für die strahlende Botschaft“ des heiligen

Martin sein sollen und Licht in die Novemberdunkelheit bringen.
Organisiert wird dieses traditionelle Fest jährlich vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. in Zusammenarbeit mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. Ein besonderer Dank gilt dem 2. Vorsitzenden des HVV Elsen Klaus Schäfers, der örtlichen Polizei, den Musikgruppen, den Helfern aus den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Heimatverein Nesthausen, dem Verbund Volksbank OWL e.G., der Bäckerei Benslips,

**Auszug aus dem Elsener Veranstaltungskalender 2020 des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.**
**Dieser Kalender wird unter www.hvv-elsen.de laufend gepflegt und aktualisiert!**

E-Mail: info@hvv-elsen.de
Internet: https://www.hvv-elsen.de

| März 2020 | |
|---|---|
| Mo 09.Mrz | 20:00 Uhr: Lesetreff Pfarrgemeinde St. Dionysius, Lesetreff, Ort: Dionysiushaus |
| Fr 13.Mrz | 18:00 Uhr: St. Hubertus Elsen, Bataillon, Bundeswehr Empfang / Bat.-Appell, Ort: Kirche/Bürgerhalle |
| Fr 13.Mrz | 19:00 Uhr: Imkerverein Alme-Lippe e.V., KIV Jahreshauptversammlung , Ort: Gaststätte Engemann in Kleinenberg |
| Sa 14.Mrz | 20:00 Uhr: Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Jahreshauptversammlung, Ort: Bürgerhalle Elsen |
| Di 17.Mrz | 15:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein, Plattdeutsche-Kreis, Ort: Dionysius-Haus |
| Mi 18.Mrz | 10:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Halbtageswanderung (10-13km), Ort: Parkplatz Dreizehnlinden Sportplatz |
| Mi 18.Mrz | 17:00 Uhr: Bezirksausschuss Elsen , Sitzung, Ort: Verwaltungsnebenstelle in Elsen |
| Fr 20.Mrz | 20:00 Uhr: Feuerwehr Paderborn, Jahreshauptversammlung Feuerwehr Paderborn, Ort: Bürgerhalle Elsen |
| Sa 21.Mrz | St. Hubertus Elsen, BSM, Frühjahrskonzert, Ort: PaderHalle |
| Sa 21.Mrz | 09:00 Uhr: Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Ortsreinigungsaktion, Ort: Schützenplatz |
| Sa 21.Mrz | 18:00 Uhr: Bundesschützen Musikkorps e.V. + TEENS4MUSIC, Frühjahrskonzert, Ort: PaderHalle |
| Sa 21.Mrz | 18:00 Uhr: St. Hubertus Elsen, Bataillon, hl. Messe/Jahreshaupt-versammlung, Ort: Kirche/Bürgerhalle |
| Mi 25.Mrz | 18:30 Uhr: kfd-Frauengemeinschaft, Jahreshauptversammlung, Ort: Dionysiushaus |
| Fr 27.Mrz | 20:00 Uhr: Bundesschützen Musikkorps e.V., Tattoo, Ort: Schützenhalle Marienloh |
| Sa 28.Mrz | 10:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen, Frühjahrsputz, Ort: Festplatz |
| Sa 28.Mrz | 15:00 bis 17:30 Uhr: TuRA Elsen, Win Together - inklusives Sportfest, Ort: Sporthalle Merschweg |
| Sa 28.Mrz | 20:00 Uhr: Bundesschützen Musikkorps e.V., Tattoo, Ort: Schützenhalle Marienloh |

| April 2020 | |
|---|---|
| Mi 01.Apr | 13:30 Uhr, Heimat- und Verkehrsverein, Kurzwanderung, Ort: Parkplatz am Sportplatz |
| Fr 03.Apr | 19:30 Uhr: Reservistenkameradschaft Elsen, Tel.: 05251-55862, Grillabend, Ort: Vereinshütte |
| Sa 11.Apr | Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Materialannahme Osterfeuer, Ort: Schützenplatz |
| Sa 11.Apr | 20:00 Uhr: St. Hubertus Elsen, Jungschützen, Pfeffi-Night, Ort: Bürgerhalle |
| So 12.Apr | Ostersonntag<br>Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Osterfeuer, Ort: Schützenplatz |
| So 12.Apr | 19:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen, Osterfeuer, Ort: Festplatz |
| So 12.Apr | 19:00 Uhr: Imkerverein Alme-Lippe e.V., Osterfeuer, Ort: Lehrbienenstand in Elsen |
| Di 14.Apr | 15:30 - 20:00 Uhr: Blutspende Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Ort: Dionysius-Haus Elsen |
| Mi 15.Apr | 10:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Halbtageswanderung (10-13km), Ort: Parkplatz Dreizehnlinden Sportplatz |
| So 19.Apr | Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Oberst Fritz Kohle Pokal |
| So 19.Apr | St. Hubertus Elsen, SSV, Tag der offenen Tür, Ort: Schießsportzentrum - Mühlenteich |
| So 19.Apr | 10:00 Uhr: Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V., SSV Tag der offenen Tür, Ort: Schießsportzentrum Am Mühlenteich 10a |
| Di 21.Apr | 18:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein, Plattdeutsche-Kreis, Ort: Dionysius-Haus |
| Di 21.Apr | 19:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Mitglieder- und öffentliche Bürgerversammlung, Ort: Bürgerhalle |
| So 26.Apr | Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Oberst Fritz Kohle Pokal |
| Mi 29.Apr | 17:00 Uhr: Bezirksausschuss Elsen , Sitzung, Ort: Verwaltungsnebenstelle in Elsen |
| Do 30.Apr | 20:00 Uhr: St. Hubertus Elsen, 2. Kompanie, Tanz in den Mai , Bürgerhalle |

| Mai 2020 | |
|---|---|
| Fr 01.Mai | Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Maifahrt der Jungschützen, |
| Fr 01.Mai | 15:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen, Maibaum schmücken, Ort: Festplatz |
| So 03.Mai | Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Oberst Fritz Kohle Pokal, |
| Mo 04.Mai | Comeniusschule Elsen, KW19: Zirkusprojekt mit dem Zirkus Casselly, Ort: Festplatz des Heimatvereins Nesthausen |
| Di 05.Mai | 19:30 Uhr: Dionysius Grundschule Elsen, OGS - Infoabend für Schulanfänger, |
| Mi 06.Mai | 13:30 Uhr, Heimat- und Verkehrsverein, Kurzwanderung, Ort: Parkplatz am Sportplatz |
| Sa 09.Mai | St. Hubertus Elsen, Jungschützen, Diözesanjungschützentag, Ort: Mantinghausen |
| So 10.Mai | Muttertag<br>Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Oberst Fritz Kohle Pokal, |
| Mo 11.Mai | 20:00 Uhr: Lesetreff Pfarrgemeinde St. Dionysius, Lesetreff, Ort: Dionysiushaus |
| Do 14.Mai | Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Seniorentreffen, |
| Fr 15.Mai | Dionysuis Grundschule Elsen, Sportfest, Stufen 2+4, |
| Sa 16.Mai | 20:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen, KÖNEST Party, Ort: Festplatz |
| Di 19.Mai | 18:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein, Plattdeutsche-Kreis, Ort: Dionysius-Haus |
| Di 19.Mai | 15:00 Uhr: Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen, Krankentag, Ort: Pfarrkirche |
| Mi 20.Mai | 10:00 Uhr: Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Halbtageswanderung (10-13km), Ort: Parkplatz Dreizehnlinden Sportplatz |
| So 24.Mai | Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Familienwandertag |
| Di 26.Mai | Volksbank Paderborn Verbund-Volksbank OWL eG, Vertreter-versammlung |
| Sa 30.Mai | 19:00 Uhr: Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Mitgliederversammlung, Ort: Schützenplatz |
| So 31.Mai | Pfingstsonntag<br>Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Vogelschießen |

| Juni 2020 | |
|---|---|
| Mo 01.Jun | Pfingstmontag<br>Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Familiennachmittag Kinderkönigsschießen, Spiel, Spaß & Bratwurstessen, |
| Mo 01.Jun | 09:00 Uhr: St. Hubertus Elsen, Bataillon, Pfingstprozession, Ort: Kirche |
| Mi 03.Jun | 13:30 Uhr, Heimat- und Verkehrsverein, Kurzwanderung, Ort: Parkplatz am Sportplatz |
| Sa 06.Jun | 10:00 Uhr: Reservistenkameradschaft Elsen, Tel.: 05251-55862, Familienwandertag, Ort: Raum Delbrück |
| So 07.Jun | 19.00 Uhr: Männerchor Elsen 1921 e.V., Konzert im Frühling, Bürgerhalle |
| Mo 08.Jun | 20:00 Uhr: Lesetreff Pfarrgemeinde St. Dionysius, Lesetreff, Dionysiushaus |
| Di 09.Jun | 19:30 Uhr: Dionysius Grundschule Elsen, Infoabend für Schulanfänger, Ort: Aula |
| Mi 10.Jun | 17:00 Uhr: Bezirksausschuss Elsen , Sitzung, Ort: Verwaltungsnebenstelle in Elsen |
| Do 11.Jun | Fronleichnam<br>Schützenverein Gesseln 1906 e.V., Fronleichnam Prozession, Ort "Elsen Kirche" |
| Do 11.Jun | 09:00 Uhr: Heimatverein Nesthausen, Fronleichnamsprozession, Ort: Kath. Kirche Elsen |
| Do 11.Jun | 09:00 Uhr: St. Hubertus Elsen, Bataillon, Fronleichnamsprozession, Ort: Kirche/Bürgerhalle |

Stand: 11.02.2020

Veranstaltungstermine melden unter termine@hvv-elsen.de

dem Kinderchor der Dionysiusschule und seinem Schulleiter Herrn Alberti, Tobias Hanselle für die Tontechnik, Helmut Steins und Otto Tilmann für die Ansprachen, Hartmut Nessel für die Spende, dem Malteser Hilfsdienst und den Schauspielern Bernd Peitz, Matthias Heimann und André Ikenmeyer.

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen und die St. Hubertus-Schützenbruderschaft wünschen allen Kindern und ihren Familien, dass sie erleben, wie schön es ist, wenn Gottes Licht und Liebe durch Menschen in unsere Welt hineinstrahlt und diese heller macht!

*Margarete Gubitz*

## Spendenschecks für zwei Elsener Kindergärten

Am 27. Januar konnten Bernd Peitz und Anne Spieker-Steinke vom Heimat- und Verkehrsverein (HVV) Elsen wie auch in den Vorjahren je einen Spendenscheck in Höhe von 500 € aus dem Erlös des letzten Martinsspiels an zwei Elsener Kindergärten überreichen. Gemeinsam mit dem Bundes-Schützen-Musikcorps und dem Spielmannszug als musikalische Begleiter des Laternenumzugs, den Platzmeistern und den Fahnenschwenkern der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, dem Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr und der St. Dionysius-Grundschule wird seit vielen Jahren vom HVV-Elsen immer am 11.11. der große Laternen-Umzug und das traditionelle Martinsspiel auf dem Schützenplatz am Bürgerhaus organisiert. Wie auch in den Vorjahren nahmen wieder annähernd 1.000 Kinder, Eltern und Großeltern teil und sahen sich das Schauspiel mit der Mantelteilung an. Der Reinerlös aus Spendensammlung, Stutenkerl-, Bratwurst- und Getränkeverkauf kam dieses Mal den Fördervereinen der Kindergärten / Kitas Elser Heide und Sprungbrett am Kirschenkamp zu Gute, die damit zusätzliche Lern- und Spielgeräte anschaffen können. Besonderer Dank gilt auch der Volksbank Paderborn, Filiale Elsen, die diese große Gemeinschaftsleistung der Elsener Vereine finanziell unterstützen und der Bäckerei Benslips für die gesponserten Stutenkerle sowie dem Schausteller und Elsener Hartmut Nessel für den Glühwein und den Kinderpunsch.

*Gerhard Müller*

*Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: von links: Frau Galuch (Förderverein Kita Sprungbrett), Frau Ochs (Leiterin der Kita Sprungbrett), Frau Gehrmann (Förderverein Sprungbrett), Bernd Peitz (HVV-Elsen), Herr Speckmann (Förderverein Kita Elser Heide), Frau Thelaner (Leiterin der Kita Elser Heide), Anne Spieker-Steinke (HVV-Elsen)*

SIE FINDEN UNS HIER:

**REWE-Markt Saal oHG**
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970

PAYBACK

**REWE.DE**

# Familienwandertag 2020

**Die nahe Nachbarschaft erfahren**

In diesem Jahr wollen wir die nahe Nachbarschaft in Schloß Neuhaus besser kennenlernen. Auf geht's am 24. Mai um 9 Uhr mit dem Bus nach Schloß Neuhaus. Dort werden wir vom weithin bekannten Kreisheimatpfleger Michael Pavlicic empfangen und durch Alt-Schloß Neuhaus geführt. Vom Kreisheimatpfleger werden wir mit der Geschichte über zahlreiche historische Stätten, wie z. B. dem Schloß mit Schloßturm und dem Barockgarten, der St. Heinrich und Kunigunde-Pfarrkirche, dem Zusammenfluss der Flüsse Lippe, Alme und Pader und weiteren Kulturplätzen vertraut gemacht.

Mit all dem Wissen begeben wir uns dann auf die ca. 4,5 km lange Wanderstrecke entlang der Lippe, dem Thunhof, dem Lippesee, der Lippeniederung und dem Nesthauser See bis zum Schießsportzentrum Elsen an der Straße „Am Mühlenteich". Die Strecke ist barrierefrei und kann von Kinderwagen und Rollstühlen befahren werden. Am Schießsportzentrum angekommen, werden wir mit Essen und Getränken verwöhnt und gestärkt. Und, wie es traditionell zur Gewohnheit geworden ist, werden Spiele und Wettbewerbe für Groß und Klein angeboten.

Wir laden Sie und Ihre Familie ein, diesen sicher recht lehrreichen und schönen Tag mit vielen Elsener und Elsenerinnen gemeinsam zu verbringen.

Einen erholsamen Tag wünscht Ihnen und Ihrer Familie derVorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen.

*Foto: Michael Weber*

*© Stadt- und Kreisarchiv Paderborn*

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

***Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!***

IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.
FÜR SIE VOR ORT –
JETZT TERMIN VEREINBAREN!

**PADERBORN** Riemekestr. 12, 05251.274 80 &
Husener Str. 42 (im MediCo), 05251.1423607
**DELBRÜCK** Lange Str. 10, 05250.543 27
**SALZKOTTEN** Lange Str. 52, 05258.9912630

www.hoerakustik-vollbach.de

HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

# Faustkeil in der Elsener Heimatstube

1985 fand der Paderborner Burkhard Nutt bei der Suche nach kleineren Findlingen zufällig einen Faustkeil auf einem Acker am Elsener Bahnhof. Nach dem Tod von Herrn Nutt stellte seine Familie den Faustkeil jetzt dankenswerter weise dem Elsener Heimat- und Verkehrsverein als Dauer-Leihgabe zur Verfügung.
Der Faustkeil hat eine Länge von 18 cm und eine Breite von 7,5 cm und ist aus einem sehr dichten grau-bräunlichen, vermutlich vulkanischen Material (Amphibolit?). Er hat an seiner Breitseite eine gleichmäßig geschliffene Schneide. Von seiner Machart her stammt er aus der Mittleren bis Jung-Steinzeit vor ca. 4.000 - 8.000 Jahren. Derartige Faustkeile wurden von unseren direkten Vorfahren (Homo sapiens) als Schaber und Schneidwerkzeuge oder – in Astgabeln eingebunden – als Hack- und Spaltwerkzeuge und auch als Waffen verwendet. Das hier nicht vorkommende Material dieses Faustkeils bezeugt die damals schon weit reichenden Handelsverbindungen und Wanderbewegungen der damaligen Menschen und eben auch, dass damals schon Menschen hier lebten. Im Bereich Elsen-Bahnhof wurden auch schon in früheren Jahren Faustkeile und Pfeilspitzen aus geschlagenem Feuerstein gefunden. Derartige Artefakte stammen aus noch viel älterer Zeit und wurden sowohl von den Neandertalern als auch vom Homo sapiens genutzt.
Sollte noch jemand derartig alte in Elsen gemachte Fundstücke besitzen, bittet Orts-Heimatpfleger und HVV-Vorsitzender Bernd Peitz um Kontaktaufnahme (Tel. 60289) und der Möglichkeit zur Begutachtung.

*Bernd Peitz*

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER
100 Jahre schöne Haare!

**Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!**

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

# ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

**Praxis Paderborn-Elsen**
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

**Praxis Paderborn-Sande**
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande

**Telefon 0 52 54/8 04 48 91 Telefax 0 52 54/8 04 48 92 Mobil 0151/594 38 576**

## Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

**- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)**
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

**- Geriatrie (Senioren)**
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

**- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie**
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

**- Neurologie**
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

# Der „Erbfeind“ und die „Wacht am Rhein“

## Der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71 und seine Vorgeschichte im Spiegel der Elsener Ortschronik

### Der Bericht der Chronik

2020 jährt sich zum einhundertfünfzigsten Male der Beginn des Deutsch–Französischen Krieges von 1870/71.

Dieses Ereignis hat auch in der Elsener Ortschronik seine Spuren hinterlassen. So schreibt der Chronist zum Jahre 1870: „Merkwürdig ist und bleibt dieses Jahr durch den glorreichen und siegreich ausgeführten Krieg Deutschlands gegen Frankreich. Am 18. Juli wurde uns von Frankreich der Krieg erklärt, und ganz Deutschland erhob sich wie ein Mann gegen den Erbfeind. Schon 8 Tage später standen 300000 Mann deutsche Truppen unter dem Rufe: „Es braust ein Ruf etc.“ am Rheine.“

Darauf folgt in der Chronik der Bezug zu Elsen: „Aus hiesiger Gemeinde wurden circa 80 Mann, teils Jünglinge, teils Männer zur Teilnahme am Feldzug einberufen. Leider hat dieser glorreiche Kampf auch einige Opfer an Menschenleben in hiesiger Gemeinde gefordert.“

Als „gefallene Helden“ werden dann Franz Schwarze, Liborius Müller und Carl Steins genannt sowie als Verwundete Bernhard Hermesmeyer und Conrad Schröder.

Diese personen- und lokalbezogenen Angaben sind der Textsorte „Ortschronik“ durchaus angemessen. Dagegen ist nicht zu erwarten, dass sich die Chronik ausführlicher mit den Ereignissen auf der Ebene der großen Politik beschäftigt. Wenn man genauer hinschaut, dann fehlen deshalb bei unserem Chronisten fast alle wesentlichen Feststellungen zu Ursache, Anlass, Verlauf und Ergebnis des Krieges. Dennoch lohnt es sich, sich einmal etwas gründlicher mit der Darstellung des Chronisten zu beschäftigen.

Was als erstes auffällt, ist, dass er nicht mit dem nüchternen, distanzierten Bemühen um Objektivität wie ein Historiker schreibt, sondern voller patriotischem Enthusiasmus: Der Sieg ist „glorreich“, der Gegner ist ein „Erbfeind“, gegen den sich die Deutschen „wie ein Mann“ erheben und mit einem Kampfeslied auf den Lippen in den Krieg ziehen. So wenig der Text also zu den Fakten des Krieges aussagt, so sehr gibt er doch direkt oder indirekt Auskunft über die Mentalität und die Emotionen der damaligen Zeitgenossen, aus denen ein solcher Krieg entstehen konnte.

### Der französische „Erbfeind“

Was hat es insbesondere auf sich mit der Bezeichnung „Erbfeind“ für die französischen Kriegsgegner? Dieser Ausdruck hat eine Vergangenheits-, eine Gegenwarts- und eine Zukunftsdimension. Denn er erklärt den damals gegenwärtigen Krieg wie eine aus vergangenen Tagen resultierende Erbkrankheit, gegen die es kein Mittel gibt und die geradezu naturgesetzlich auch in Zukunft weiterwirken wird. Natürlich ließen sich für diese Behauptung Belege in der Vergangenheit finden, wenn man die durchaus auch vorhandenen Phasen positiver deutsch-französischer Beziehungen ausließ.

So verwies man auf die Eroberungskriege des französischen Königs Ludwig XIV. (1643 - 1715), dessen Truppen bis zum Rhein (1681 Raub Straßburgs) und in die Pfalz (1689 Zerstörung Heidelbergs) auf das Gebiet des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation vordrangen.

Zur erneuten Konfrontation kam es dann im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert in den Revolutionskriegen und anschließend unter Napoleon, durch den weite Gebiete Deutschlands militärisch besiegt, besetzt oder in französische Abhängigkeit gebracht wurden. 1806 hörte daher das Reich auf zu bestehen.

**Die deutsche Nationalbewegung**
Als Antwort auf diese Herausforderung entstand eine deutsche Nationalbewegung, deren Ziele sich durch die kurze Formel „Einheit und Freiheit“ ausdrücken lassen. Man wollte also einen einheitlichen starken deutschen Nationalstaat anstelle des machtlosen „Flickenteppichs“ aus vielen souveränen Fürstentümern im alten Reich errichten, um nicht weiter schutzlos dem Ausdehnungsbestreben Frankreichs ausgeliefert zu sein. Zugleich erhoffte man sich eine Abkehr vom Absolutismus der Fürsten, also eine Beschränkung ihrer Macht im Inneren durch eine Verfassung, die Grund- und Mitbestimmungsrechte der Bürger regeln sollte.
Diese deutsche Nationalbewegung hatte aus der Zeit ihrer Entstehung immer auch einen antifranzösischen Grundzug. So dichtete Ernst-Moritz Arndt 1813 ein Lied, in dem es heißt: „Das ist des Deutschen Vaterland..., wo jeder Franzmann heißet Feind, wo jeder Deutsche heißet Freund“. Das war im Grunde eine poetische Umsetzung der Erbfeind-These.
Nach dem endgültigen Sieg über Napoleon bei Waterloo enttäuschte die auf dem Wiener Kongress 1815 gefundene Neuordnung die deutschen Patrioten sehr, denn statt eines Nationalstaats wurde nur der „Deutsche Bund“, ein lockerer Zusammenschluss weitgehend souveräner Einzelstaaten mit weiterhin monarchischen Regierungen, gegründet.

**Die „Rheinkrise“ und die „Wacht am Rhein“**
1840 kam es dann zur sogenannten „Rheinkrise“, als der französische Ministerpräsident Thiers öffentlich erneut den Rhein als französische Ostgrenze forderte. Das hätte eine Annexion der preußischen Rheinprovinz, der bayerischen Pfalz und Rheinhessens bedeutet. Diese Krise führte zwar nicht zu kriegerischen Auseinandersetzungen, wohl aber zu einer starken Aufwallung des deutschen Nationalbewusstseins, die sich auch in der Entstehung einer Reihe von patriotischen Rheinliedern äußerte.
In einem dieser Lieder heißt es: „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein!“ Hoffmann von Fallerslebens „Deutschlandlied“ ist ebenfalls in dieser Zeit entstanden (1841). Auch wenn es den Rhein gar nicht erwähnt, so spielt es doch indirekt darauf an. Denn es verlegt die deutsche Westgrenze weiter westlich an die Maas („Von der Maas bis an die Memel...“), schließt also das französische Elsaß-Lothringen mit ein. Das ist geradezu eine Retourkutsche gegenüber der französischen Forderung nach der Rheingrenze.
Ein weiteres Lied mit dem Titel „Die Wacht am Rhein“ beginnt mit der Zeile „Es braust ein Ruf wie Donnerhall“. Wir erinnern uns: Diese Zeile hat der Elsener Chronist den Kämpfern von 1870/71 in den Mund gelegt. Das überaus pathetische Lied wurde 1840 durch den damals 21-jährigen Max Schneckenburger verfasst und 1854 von Carl Wilhelm vertont.

Die erste von sechs Strophen sei hier zitiert:

*„Es braust ein Ruf wie Donnerhall,*
*Wie Schwertgeklirr und Wogenprall:*
*Zum Rhein, zum Rhein,*
*zum deutschen Rhein!*
*Wer will des Stromes Hüter sein?*
*Lieb Vaterland, magst ruhig sein,*
*Fest steht und treu die Wacht am Rhein.“*

Der Rhein erscheint hier als Deutschlands Schicksalsfluss, der durch Entschlossenheit und Einheit der Nation vor dem Zugriff des „Erbfeindes“ zu schützen ist.
1870 diente das Lied zur nationalen Mobilisierung. Zusammen mit einem Abdruck des 1860 entstandenen Gemäldes „Germania auf der Wacht am Rhein“ von Lorenz Clasen wurde der Liedtext in kleinen Zwei-Blatt-Heften an die Soldaten verteilt. Nach Kriegsende machte das Lied Karriere als eine Art zweiter Nationalhymne neben dem auf den Kaiser bezogenen „Heil dir im Siegerkranz“. Der volle Text des Liedes findet sich auch am Sockel des Niederwalddenkmals bei

*Germania auf der Wacht am Rhein*
*(Gemälde von Lorenz Clasen, 1860)*

Rüdesheim am Rhein, das laut Inschrift an die „siegreiche Erhebung des deutschen Volkes“ gegen Frankreich erinnert.

*Niederwalddenkmal bei Rüdesheim am Rhein,*
*erbaut 1877 - 1883*

**Die Revolution von 1848**

Kehren wir zurück zu unserem Überblick über die Vorgeschichte des Krieges von 1870/71!

Auch nach der Revolution von 1848 wurden die Ziele Einheit und Freiheit nicht erreicht. Eine vom gewählten Parlament in der Frankfurter Paulskirche bereits ausgearbeitete Verfassung für einen freiheitlicheren neuen deutschen Staat in Form einer Konstitutionellen Monarchie trat nie in Kraft, denn der Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. verweigerte die Annahme der ihm angebotenen Kaiserkrone. Die Reste der Revolution wurden mit militärischer Gewalt niedergeschlagen.

Viele setzten jetzt ihre Hoffnung auf die Errichtung eines deutschen Nationalstaates „von oben“ durch die Macht des aufstrebenden Königreichs Preußen, in dem 1862 Otto von Bismarck Ministerpräsident wurde. Schritte auf diesem Wege waren dann drei recht schnell aufeinander folgende Kriege.

*Otto von Bismarck (1815 - 1898)*
*Preußischer Ministerpräsident 1962 - 1871*
*Deutscher Reichskanzler 1871 - 1890*

## Die Kriege von 1864 und 1866

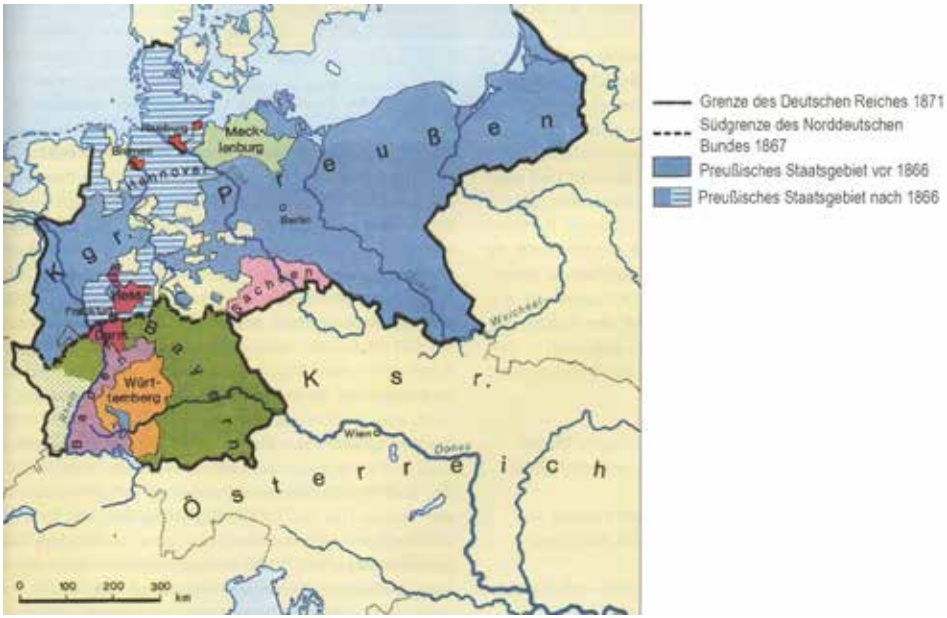
Der deutsch-dänische Krieg von 1864 entstand deshalb, weil Dänemark widerrechtlich die bisher nur in Personalunion von ihm beherrschten deutschen Herzogtümer Schleswig und Holstein in einen dänischen Gesamtstaat überführen wollte. Preußen und Österreich kämpften im Namen des Deutschen Bundes siegreich gegen Dänemark und zwangen es, die Herzogtümer abzutreten, die anschließend von den beiden deutschen Vormächten in einem „Kondominium“ gemeinsam verwaltet wurden.

Darüber kam es jedoch zu einem Streit zwischen den beiden, so dass 1866 auch zwischen Preußen und Österreich ein Krieg entstand. Dieser wurde durch die Schlacht bei Königgrätz für Preußen entschieden. Der Elsener Chronist berichtet, auch aus Elsen seien viele Reservisten und Landwehrmänner einberufen worden. Es habe einige Verwundete gegeben, und Bernard Steins aus Gesseln sei gefallen.

Das Ergebnis des Krieges war, dass Preußen Schleswig-Holstein und die Kriegsverbündeten Österreichs, nämlich Hannover, Kurhessen, Nassau und Frankfurt am Main, annektierte und so sein Staatsgebiet erheblich vergrößerte und abrundete. Österreich dagegen konzentrierte sich in Zukunft vor allem auf seine ungarischen und slawischen Gebiete. Man hat treffend formuliert: „Österreich wuchs aus Deutschland heraus, Preußen wuchs nach Deutschland herein“.

## Der Norddeutsche Bund

Der „Deutsche Bund“ wurde aufgelöst, und Preußen schloss 1867 unter seiner Führung mit den übriggebliebenen kleineren Staaten nördlich des Mains den „Norddeutschen Bund“. Im Zusammenhang mit Wahlen berichtet auch der Elsener Chronist von diesen Ereignissen. Bei ihm heißt es zu 1867: „In diesem Jahre fanden mehrfache Wahlen statt. Zum konstituierenden Reichstage des Norddeutschen Bundes, alsdann zu dem gewöhnlichen Reichstage, und da auch der Preußische Landtag aufgelöst wurde, zu diesem. Da die Wahlen zum Reichstage direkt waren, so erfolgten die beiden ersten hier am Orte selbst, während zu dem Preußischen Landtage Urwahlen statt hatten




*Der Norddeutsche Bund (ab 1867) und das Deutsche Reich (ab 1871)*

und Wahlmänner gewählt wurden.“ Den Ausgang der Wahlen in Elsen verrät uns der Chronist leider nicht.
Der Norddeutsche Bund schloss mit den drei süddeutschen Staaten Baden, Württemberg und Bayern Militärbündnisse gegen Frankreich ab.

**Der Anlass des Krieges von 1870/71**
Im Frankreich Kaiser Napoleons III. wurde die Entstehung einer neuen Machtzusammenballung in der Mitte Europas mit Argusaugen beobachtet und als Bedrohung angesehen. Es bedurfte nur noch eines Auslösers für einen militärischen Konflikt.
1870 entlud sich dann das latente deutsch-französische Spannungsverhältnis in einer kriegerischen Auseinandersetzung.

*Frankreichs Kaiser Napoleon III. (1808 - 1873)*

Anlass dazu war der Streit um die spanische Thronkandidatur. Das spanische Parlament hatte den Königsthron einem Prinzen aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen, einer katholischen Nebenlinie der Berliner Hohenzollern, angeboten. Sofort protestierte Frankreich dagegen aufs Schärfste, weil die französische öffentliche Meinung eine feindliche Umklammerung Frankreichs von zwei Seiten durch die beiden Nachbarländer Spanien und Deutschland mit jeweils Hohenzollern-Herrschern an der Spitze befürchtete. Daraufhin zog der Hohenzollernprinz seine Bewerbung zurück, aber das genügte den Franzosen nicht. Vielmehr verlangte der französische Botschafter Benedetti von Preußenkönig Wilhelm I., der sich zur Kur in Bad Ems aufhielt, eine feste Garantie, dass er auch in Zukunft niemals wieder eine Kandidatur eines Mitglieds des Hauses Hohenzollern genehmigen werde. Das lehnte der König als Zumutung ab, beschied den Botschafter, dass er ihm nichts weiter zu sagen habe und telegraphierte den Ablauf des Gesprächs an seinen Ministerpräsidenten Bismarck nach Berlin. Dieser veröffentlichte das Telegramm, die sogenannte „Emser Depesche“, in verkürzter und dadurch zugespitzter Form. Darauf antwortete Frankreich am 19. Juli mit der Kriegserklärung.

**Der deutsche Sieg und die Kaiserproklamation**
Die Folge war überall in Deutschland eine Welle der nationalen Empörung gegen den Aggressor. Besonders auch in den Staaten der drei süddeutschen Bündnispartner Preußens schwanden die Vorbehalte gegen das übermächtige Preußen dahin, und man zog gemeinsam in den Krieg gegen Frankreich. Kriegsentscheidend war der Sieg des deutschen Generalstabschefs Moltke in der großen Umfassungsschlacht bei Sedan. Etwa 100000 Franzosen, unter ihnen der französische Kaiser Napoleon III., ein Neffe Napoleons I., gerieten nach der Kapitulation am 2. September in deutsche Gefangenschaft. Am Ende des verlorenen Krieges musste Frankreich Elsaß-Lothringen abtreten und erhebliche Reparationen an Deutschland zahlen.

*Kaiserproklamation in Versailles am 18. Januar 1871 (Gemälde von Anton von Werner)*

Für die deutsche Seite dagegen war die Grundlage gelegt für das, was die Verbündeten nach dem weiteren Vorrücken der deutschen Armeen dann am 18. Januar 1871 im Spiegelsaal des französischen Königsschlosses Versailles vollzogen: Die Proklamation des Preußenkönigs Wilhelm I. zum Deutschen Kaiser und der Zusammenschluss des Norddeutschen Bundes mit den süddeutschen Staaten zum Deutschen Kaiserreich.

Beide Ereignisse, die Schlacht bei Sedan und die Kaiserproklamation, erwähnt der Elsener Chronist nicht, und doch haben sie auch in Elsen ihre Spuren hinterlassen: Die Schulchronik berichtet von alljährlichen patriotischen Schulfeiern, Festgottesdiensten und Umzügen durch das Dorf am Sedantag und zu Kaisers Geburtstag (siehe Bild auf der nächsten Seite).

**Die Elsener Siegesfeier**

Ausführlich dagegen schildert der Ortschronist die offizielle Feier aus Anlass der Heimkehr der Elsener Soldaten aus dem Kriege. Dazu heißt es: „Im Juli dieses Jahres veranstaltete die Gemeinde Elsen für die aus dem Feldzuge 1870/71 siegreich zurückgekehrten Krieger hiesiger Gemeinde ein schönes Fest. Es wurde ein feierlicher Zug, woran sich außer sämtlichen Kriegern, 65 an der Zahl, auch die Einwohner in großer Anzahl beteiligten, durchs Dorf gehalten. Unter Musik und Trommelschlag zogen die Krieger bis zur Wohnung des Wirtes Lengeling, wo dieselben durch eine sehr passende und schöne Ansprache des Herrn Pfarrers Schwubbe bewillkommnet wurden. Hierauf fand eine gemeinschaftliche freie Bewirtung der Krieger statt, und zum Schlusse gab es Ball und Feuerwerk.“

ALTES GYMNASIUM
BREMEN

SEDANFEIER 1912

1. Jubelouvertüre ..... Weber
Schülerorchester
2. Vortrag:
Die Schlacht bei Sedan am 1. September 1870
Grosse, O I b
3. Die Wacht am Rhein ..... Wilhelm
Schülerchor
4. Des deutschen Knaben Tischgebet .... Gerok
gesprochen von Wellmann, VI a
5. Aus dem Epos »Sedan« ..... Wildenbruch
gesprochen von Heimeck, O II b
6. Altniederländische Volkslieder
a) Klage
b) Wilhelmus von Nassauwe
c) Kriegslied
d) Abschied
e) Berg op Zoom
f) Danksgebet
verbindender Text gesprochen von Schüssmann, U I b
7. Kaiserhoch
8. Gemeinsamer Gesang: Deutschland über alles

*Beispiel einer schulischen Sedanfeier*

**Die vermeintlichen „Reichsfeinde“**

Die Mitwirkung des Pfarrers an der patriotischen Feier zeigt ein enges Verhältnis zwischen Einwohnerschaft, politischer Gemeinde und katholischer Kirche in Elsen. Das wird auch deutlich in dem unmittelbar an den Bericht über die Heimkehrer-Feier folgenden Absatz in der Chronik: „Ebenso wurde in diesem Jahre die sogenannte Piusfeier in hiesiger Gemeinde glänzend begangen. Es wurde am Abend ein zahlreicher Fackelzug unter Absingen passender Lieder unter Musikbegleitung durchs Dorf gehalten. Fast sämtliche Einwohner nebst Schulkindern beteiligten sich an diesem schönen Festzug.“ Mit der „Piusfeier“ ist in diesem Falle die Feier zum 25-jährigen Amtsjubiläum von Papst Pius IX. (1846 -1878) gemeint.

Der Chronist sah offensichtlich keinerlei Gegensatz zwischen dem Bekenntnis der Elsener zur deutschen Nation und ihrem Treuebekenntnis zum Papst. Aber bald wurde ein solcher Gegensatz konstruiert. Bismarck und die deutsche Nationalbewegung hatten im Deutsch-Französischen Krieg zwar die Einheit Deutschlands nach außen erreicht, waren aber nicht willens, im Inneren eine weitgefasste Pluralität der Meinungen zuzulassen. So warf man den Katholiken und ihrer politischen Vertretung, der Zentrumspartei, vor, „ultramontan“ zu sein. Das sollte heißen, die Katholiken holten sich ihre politischen Handlungsanweisungen „von jenseits der (Alpen-)Berge“, also vom Papst aus Rom. Deshalb seien sie dem Reich gegenüber illoyal, sie seien wie die international orientierten Sozialisten „Reichsfeinde“. Daher wurden sie bald im sogenannten „Kulturkampf“ vom Staat bekämpft und diskriminiert. Nationale Identität und kulturelle Gleichartigkeit wurden von Bismarck und den Nationalliberalen vor das Recht der katholischen Minderheit auf Anderssein und Selbstbestimmung gesetzt. Zu dem „Erbfeind“ von außen kamen so die vermeintlichen „Reichsfeinde“ im Inneren, und der heiß ersehnte, durch den Deutsch-Französischen Krieg endlich erreichte deutsche Nationalstaat zeigte bald schon gefährliche Risse.

**Ausblick**

Die vermeintliche deutsch-französische Erbfeindschaft schien sich noch zweimal, in den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts, zu bestätigen. Blutopfer und Zerstörungen bis dahin nicht vorstellbaren Ausmaßes waren auf beiden Seiten die Folge.

Auf grausame Weise wurde so deutlich, dass ein System souveräner Nationalstaaten, die ihre wechselseitigen Konflikte immer wieder auf kriegerische Weise austrugen, nicht die Zukunft Europas sein konnte. Endlich wurden die ersten Schritte von der Dauerkonfrontation Deutschlands und Frankreichs, also der „Erbfeindschaft“, hin

Zu Hause ist es doch am schönsten.
Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Klose & Sommer**
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254/66666, Fax 05254/66649
klose-sommer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

zur Kooperation und europäischen Integration getan. Um zukünftige Kriege unmöglich zu machen, setzte man zunächst auf wirtschaftliche Verflechtung (Montanunion 1951, EWG 1957) und darauf aufbauend auf enge politische Zusammenarbeit (EG 1967 bzw. EU seit 1994) . Ein Europäisches Parlament wurde bereits 1957 eingerichtet und ab 1979 von den Europäern direkt gewählt. Bistum und Stadt Paderborn können heute stolz darauf sein, zu den Pionieren der deutsch-französischen Freundschaft zu gehören, denn der im Jahre 836 anlässlich der Übertragung der Gebeine des heiligen Liborius von Le Mans nach Paderborn abgeschlossene „Liebesbund ewiger Bruderschaft“ hat alle Jahrhunderte der „Erbfeindschaft“ überdauert und lebt heute in einer lebendigen kirchlichen und weltlichen Partnerschaft weiter.

Zudem hat die Freizügigkeit zwischen den beiden Ländern seit dem Schengener Abkommen (1985; Wegfall der Grenzkontrollen 1995) zu einem wesentlich besseren Kennenlernen der beiden Völker untereinander geführt.

Wer heute ohne Grenzkontrolle die Rheinbrücke vom badischen Kehl zum elsässischen Straßburg überquert, der spürt: Hier bedarf es keiner „Wacht am Rhein“ mehr. Und wer anschließend bei einem Besuch im Straßburger Europa-Parlament französische und deutsche Abgeordnete friedlich debattieren sieht, der merkt nichts mehr von „Erbfeindschaft“, auch wenn in einem demokratischen Parlament Meinungs- und Mentalitätsunterschiede natürlich dazu gehören und wenn das Abwägen nationalstaatlicher Kompetenzen gegenüber denen übernationaler europäischer Institutionen ein ständiges Thema bleibt.

Kein junger Mensch in Elsen und in ganz Deutschland und Frankreich braucht schließlich mehr zu fürchten, in einem erneuten deutsch-französischen Krieg sein Leben lassen zu müssen.

*Günter Wißbrock*

**Benutzte Literatur**


Klaus-Jürgen Bremm, 70/71 – Preußens Triumph über Frankreich und die Folgen, Darmstadt 2019

Walter Bußmann, Das Zeitalter Bismarcks (Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 3/2), Konstanz 1956

Thomas Nipperdey, Deutsche Geschichte 1800 - 1866, München 2013

Derselbe, Deutsche Geschichte 1866 - 1918, 2 Bände, München 2013

Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1800 - 1900, Elsen 2. Aufl. 2009

Michael Stürmer, Das ruhelose Reich – Deutschland 1866 - 1918, Berlin 1983



Beachten Sie auch unseren Veranstaltungskalender!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten


*Frühling ist die schöne Jahreszeit, in der der Winterschlaf aufhört und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt.*

*Emanuel Geibel (1815 - 1884)*

# RE/MAX Paderborn

## Wir sind für Sie da:

- Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- DEKRA zertifizierteWertermittlung
- Immobilien- und Projektentwicklung
- Hausverwaltung

## Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

**Mario Knaup**
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

**05251 7 6998950**
**mario.knaup@remax.de**
**www.remax-paderborn.de**

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

# Erlöserkirche: Bläserkonzert

Am 2. Advent fand in der Erlöserkirche auf Einladung des Bläser-Arbeitskreises Paderborn eine Adventsmusik statt. Unter Leitung von Marianne Noeske spielten die Musikerinnen und Musiker adventliche und weihnachtliche Werke. Den Auftakt bildeten zwei Stücke einer Suite von Nicolas Chédeville, einem französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts, die mit Schwung und sehr feierlich die Trompeten und Posaunen zum Klingen brachten und den Raum der gut besuchten Kirche erfüllten. Der Schwerpunkt des Programms lag bei Werken zeitgenössischer Komponisten aus dem englischsprachigen Raum wie etwa John Rutter. Von ihm hat unser Chor auch schon einige seiner „Christmas carols“ gesungen.

Auflockerung und für die Bläser Verschnaufpausen gab es auf heiter-besinnliche Weise: Die Ausstattung des Altarraumes war durch einen gemütlichen Lehnstuhl ergänzt worden. In ihm saß Frau Schwermann und unterhielt die Anwesenden mit Gedichten, u.a. von Theodor Fontane und Rainer Maria Rilke, sowie mit einer zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregenden Erzählung. Aus der Sicht eines kleinen Tuba spielenden Engels aus der Reihe der musizierenden Engelschar aus dem Erzgebirge hörten wir die Geschichte von Entstehung und Anwachsen

des häuslichen Orchesters in einer Familie. Diese erzgebirgischen Engel sind schon etwas Besonderes: Ausgestattet mit den verschiedensten Instrumenten verstehen sie sich besonders auf sphärische Klänge. Misstöne oder Dissonanzen sind da ausgeschlossen. Bei himmlischer Musik kann das nicht anders sein. Jürgen Scherhans, Vorsitzender des Presbyteriums, der die Gruppe auch schon begrüßt hatte, dankte den Akteuren nicht allein mit freundlichen Worten. Er gab auch der Hoffnung Ausdruck, der Bläserkreis möge weitere Auftritte in Elsen einplanen. Da das Musizieren immer auch ein Stück Verkündigung und Gottesdienst bedeutet, beendete Frau Noeske mit Vaterunser und Segensworten die adventliche Musik, bevor als Zugabe noch der Choralsatz „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Joh. Seb. Bach erklang, gleichsam als Ausblick auf die kommende Weihnacht.

*Text: Gerburg Barckow*
*Fotos: Irene Glaschick*

# DR-DICHT
## GRÜNDLICH WIE EIN ARZT

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- **Schimmelpilzbekämpfung**
- **Gebäudeabdichtung innen/außen**
- **Bautrocknung**
- **Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall**
- **Trockeneisreinigung**
- **Taubenabwehr**

Dr-Dicht.de® Ihr „Haus-Arzt"

Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchen
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691-61-66
E-mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

# Kinderbrunch im Evangelischen Gemeindehaus

**30** Kinder waren am 16. November zum Kinderbrunch gekommen. Beim Frühstück waren Cornflakes & Co besonders beliebt, aber auch bei Gemüse und Obst wurde gerne zugegriffen. Nach einer kurzen Spielphase kam das Highlight des Vormittags: eine Trommelreise nach Afrika. Der Instrumentenbauer und Musiker Christoph Studer hatte viele Trommeln mitgebracht und dazu Lieder und Geschichten. Afrikanische Musik bedeutet: singen, trommeln, tanzen. Mit einer richtigen afrikanischen Trommel macht das großen Spaß. Aber auch Konzentration war nötig, um genau nachzumachen, was „Cheftrommler“ Christoph vormachte – mal laut, mal leise.

„Salibonani“ heißt „Guten Morgen“. Dieses Lied wurde mit Bewegungen gesungen. Dazu gab es eine Geschichte aus Ghana von drei bunten Vögeln, die lernten, dass man gemeinsam mehr erreicht als alleine.

Zum Schluss wurde tatsächlich getanzt, mit dem Lied „Jambo Bwana, Habari gani?“, das heißt „Hallo, wie geht's?“ „Mir geht's gut“, so heißt es in dem Lied weiter und das konnten alle Kinder bestätigen. Es hat ihnen sichtlich Spaß gemacht und sie dankten Christoph Studer mit lautem Applaus.

Zu guter Letzt konnten die Kinder noch im Garten spielen. „Kettenfangen“ war besonders beliebt, da konnten sie sich so richtig austoben. Viel zu schnell war dieser schöne Vormittag vorbei. Herzlichen Dank an das Helferteam!

*Irene Glaschick*

# Ikenmeyer
## Rundfunk und Datentechnik

### Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

### Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

### EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

### Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

**Beamer-Vermietung**

**www.idt-computer.de**
**info@idt-computer.de**

**Von-Ketteler-Straße 39**
**33106 Paderborn**
**Tel. 05254 935993**
**Fax 05254 935994**

**Öffnungszeiten:**
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

# Ostersonntag in der Erlöserkirche

Der Ostersonntag in der Evangelischen Gemeinde wird in diesem Jahr noch etwas lebendiger. Wir möchten zwischen den beiden Gottesdiensten gemeinsam ein Mitbringfrühstück veranstalten! Für Brötchen und Brot wird gesorgt. Alle anderen – groß, klein, ganz alt oder ganz jung – sind eingeladen, etwas mitzubringen und den Vormittag mit uns zu verbringen. Zusätzlich laden wir natürlich auch zu den schönen Gottesdiensten vorher und nachher ein. Der Tagesplan am Ostersonntag sieht damit so aus:

| | |
|---|---|
| **7.00 Uhr** | **Ostermorgen mit besonderer Liturgie und Abendmahl** |
| **ab 8.30 Uhr** | **Oster-Mitbring-Frühstück** |
| **10.30 Uhr** | **Familiengottesdienst zu Ostern** |

## *Frühling*

*Wenn es wieder blüht auf Erden,*
*Frühlingslüfte wieder wehen,*
*Ach wie viele Berge werden*
*Zwischen uns, Geliebte, stehen!*

*Noch vermag ich's nicht zu fassen,*
*Was es heißt, von dir zu scheiden,*
*Was es heißt, allein, verlassen,*
*Dich zu missen und zu meiden.*

*Schweigen werden meine Lieder,*
*Kein Gesang wird mehr ertönen*
*Und die Fremden werden wieder*
*Uns're stummen Berge höhnen.*

Hermann von Gilm 1812 - 1864

# Günter Dreier
## AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung

Ab sofort bieten wir den Klimaservice für das neue Kältemittel R1234yf an!

**Ihr freundlicher Service vor Ort!**

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

# Evangelische Jugend lädt ein zu Freizeiten, Aktionen und Bildungsangeboten

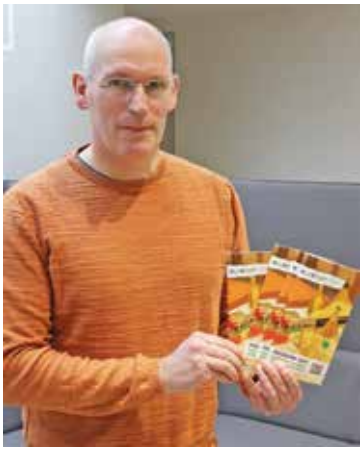
**Neues Programm Prävention von Missbrauch und Rassismus – Zukunftswerkstatt**

Das Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn hat sein Jahresprogramm 2020 herausgegeben. Auf über 40 Seiten informiert das Heft über Freizeiten, Aktionen, Schwerpunkte und Bildungsangebote. Interessierte können sich ab sofort unter der Internet-Adresse www.juenger-paderborn.de für die Freizeiten und Veranstaltungen anmelden. Das Programm steht auch als PDF auf der Homepage des Jugendreferats (unter Service) und liegt in den Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn aus. Bei Bedarf schickt Verwaltungsangestellte Florenze Ruschkowski es per Post zu (Tel. 05251/500211; E-Mail: ruschkowski@kkpb.de) und gibt weitere Auskünfte. Im Programm enthalten sind ebenso Angaben über die Häuser der offenen Tür im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn.

**Programm im Überblick**

Freizeiten: „Eine Reise in die Antike“ heißt das diesjährige Pfingstcamp in Hövelriege vom 29. Mai bis 1. Juni für 6- bis 11-Jährige. Die Freizeit „Bellissima Italia“ führt 14- bis 17-Jährige vom 16. bis 28. Juli nach Marina di Grosseto im Süden der Toskana. Vom 3. bis 7. August heißt es dann bei der Stadtranderholung für 6- bis 12-Jährige auf dem Jugendzeltplatz Hövelriege „Ich habe Rechte“. Im Herbst sind 8- bis 12-Jährige unter dem Motto „Willkommen im Wald“ zur Kinderfreizeit in Ringelstein eingeladen. Für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, für die Kosten der Freizeiten einen Zuschuss vom Jugendreferat zu bekommen.

Schwerpunkte: Angeboten werden „Prävention vor sexueller Gewalt – Informationen, Schulungen und Ansprechpartner“; „Nein heißt Nein!!! Selbstverteidigungskurs für Mädchen“; Ich habe nichts gegen…, aber…! – Prävention Rassismus und Rechtsextremismus“ sowie „Theaterpädagogik macht Spaß! – mit Kindern und Jugendlichen“.



*Lädt mit dem Team des Jugendreferats zu den Angeboten der Evangelischen Jugend in 2020 ein: Oliver Schwarz, Leiter des Jugendreferats im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn; Foto: EKP/Heide Welslau*

Bildungsangebote: Dazu gehören der Erwerb der Jugendleitercard mit Juleica-Grundkurs und -Aufbaukurs sowie die Freizeitleiterschulung.

Aktionen: Das Konficamp, eine Woche lang Glaube (er-)leben, mit bis zu 200 Konfis aus Kirchengemeinden wird in den Herbstferien auf der Burg Rothenfels durchgeführt. Die beiden diesjährigen Jugendvollversammlungen finden am 7. März und 26. September statt. Dort können Jugendliche die Jugendarbeit aktiv mitgestalten.

Ausblick: 2020 soll auf der Herbstsynode des Kirchenkreises Paderborn auch das Thema Jugend Schwerpunkt sein. Ziel ist es, die Jugendarbeit im Kirchenkreis neu zu strukturieren. Zur Vorbereitung findet vom 15. bis 17. Mai eine Zukunftswerkstatt statt.

**kobold**

Ihre Kundenberaterin für Elsen - Sande - Paderborn:
**Charlotte Wolter** • Telefon 05254 9345757 | Mobil 0172 8125243

# DIE KOBOLD FAMILIE

# FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

## BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

**Mein Service für Sie:**

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

# Dank und Ehre für den Dienst am Nächsten

Die Caritaskonferenz St. Dionysius Elsen hat drei Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Im Rahmen eines Gottesdienstes begrüßte Pfarrer Brinkmann als Präses der Caritaskonferenz Elsen die Teilnehmer, ganz besonders aber die Mitarbeiterinnen, die durch ihren ehrenamtlichen Dienst am Nächsten ausgezeichnet werden sollten. In seinem Grußwort stellte er den Dienst der Caritas in den Mittelpunkt. Für mehr als 20-jährige Mitarbeit und besondere Dienste wurde Inge Steins aus den Händen der Regional-Vorsitzenden Frau Theresia Brinkmann mit dem Elisabeth-Kreuz ausgezeichnet. Mit dem Ehrenzeichen in Silber erhielten Annemarie Gockel und Mine Kürpick eine Würdigung ihrer mindestens zehnjährigen Teilnahme an der Konferenz und ihren Aufgaben. In ihrem Dankeswort sagte Frau Brinkann: „Heute erhalten Sie die Auszeichnungen als Wertschätzung für die stillen und verschwiegenen Dienste, die Sie in der Caritaskonferenz jahrelang geleistet haben. Denn vieles passiert im Stillen, unbemerkt von der Öffentlichkeit.“

*Ehrung bei der Caritaskonferenz Elsen: Vorsitzende Gertrudis Rauhut, Annemarie Gockel, Theresia Brinkmann, Mine Kürpick, Pfarrer Brinkmann, Inge Steins*

*Rita Beer*

# Ja, mei, ist denn schon wieder Freitag?

Jeden Freitag ist im Dionysiushaus Ausgabe der Paderborner Tafel. Doch bevor es überhaupt soweit ist, dass die Lebensmittel verteilt werden, sind viele fleißige Hände notwendig.
Schon am frühen Vormittag sind einzelne ehrenamtliche Frauen damit beschäftigt, alles vorzubereiten.
Das heißt: alle Kisten aufstellen. Denn für jeden Tafelkunden gibt es Kisten. Je nach Größe der Familie auch mal zwei Kisten.
Wenn alle Kisten stehen, warten sie auf den Wagen der Tafel, der

Unser Online-Laden ist
24/7 geöffnet!
Floristenstrasse
SORRY!
WWW.FLORA-KREATIV.DE

meist so gegen 12 Uhr kommt. Der kleine LKW der Tafel ist bis unters Dach voll.
Nun heißt es zupacken. Die Kisten und Kartons mit der Ware müssen ausgeladen werden. Die Männer der Paderborner Tafel helfen mit und kommen dabei auch ordentlich ins Schwitzen, denn es muss alles schnell gehen.
Obst, Gemüse, Brot, Brötchen, Wurst und Süßigkeiten und Verschiedenes mehr warten darauf, in die bereitgestellten Körbe verteilt zu werden.
Ab ca. 14 Uhr können nun die Tafelkunden kommen und ihre Lebensmittelkiste durch Zahlung eines Betrages von 2,- € je Erwachsenen in Empfang nehmen.
Können Sie sich vorstellen, Freitag für Freitag ins „Dorf“ zu gehen und sich Ihre Kiste mit Lebensmittel abzuholen? Nein?

Für einen Teil unserer Mitmenschen in Elsen ist es aber so! Es sind Mitbürger wie Sie und ich! Leider mit sehr geringem Einkommen!
Rentner, die mit ihrer kleinen Rente nicht auskommen!
Alleinerziehende!
Aussiedler!
Flüchtlinge!
In Not geratene Männer und Frauen, mit Familie oder auch alleine!
Zur Zeit sind in Elsen ca. 70 Familien gemeldet, die darauf angewiesen sind, von der Tafel unterstützt zu werden.

*Rita Beer*

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

***Besuchen Sie uns auf www.hvv-elsen.de***

# Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten
unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Heilpraktik (für Physiotherapie)
- Massage

**Physiotherapie im medizent**
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78
Fax: 0 52 54 - 64 70 76

**Physiotherapie in Sande**
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80
Fax: 0 52 54 - 80 85 916

# Elsener Sternsinger brechen erneut Rekord

**Kinder trotzen dem schlechten Wetter und falschen Sternsingern**

108 Sternsinger zogen am 4. Januar durch Elsen und brachten den Menschen den Segen für das neue Jahr. Gleichzeitig sammelten sie für das Päpstliche Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, das sich seit fast 60 Jahren mit dieser Aktion für Kinder auf der ganzen Welt einsetzt. Für das diesjährige Projekt „Frieden – Im Libanon und weltweit“ sammelten die Elsener Sternsinger 23.600,00 € (offizieller Endstand).

Die über hundert Sternsinger im Alter von fünf bis 23 Jahren waren in 34 Gruppen in der Gemeinde unterwegs. „Wir sind wirklich stolz auf diese großartige Leistung! Alle Gruppen haben ihr Bestes gegeben und – trotz einsetzendem Regen – alle Bezirke abgesungen“, äußerte das Organisationsteam der Elsener Sternsingeraktion.

Dieses Jahr gab es eine kleine Überraschung: Die Aktion wurde von einem Filmteam von „YOUPAX – das junge Glaubensportal im Erzbistum Paderborn“ begleitet. Dessen Reporter stellte sich der Aufgabe, als Sternsinger durch die Gemeinde zu ziehen und Spenden zu sammeln.

Nach dem Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche zogen die Gruppen durch die Straßen von Elsen, klingelten an den Türen der Häuser und schrieben oder klebten den Segen „20 * C + M + B + 20“ an, begleitet vom Segensspruch: „Christus mansionem benedicat“, was übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet.

Zur Mittagszeit fanden sich einige Gruppen wieder im Dionysiushaus zum Mittagessen ein. Das fünfköpfige Küchenteam hatte einiges zu tun, so bereiteten sie neben Pommes und Würstchen auch Kakao und Kaffee für die drei Kakaotaxis vor, welche durch ganz Elsen fuhren und die Gruppen mit Verpflegung versorgten und volle Dosen sowie Süßigkeitentüten entgegennahmen. Um 18 Uhr endete offiziell das Singen für die Kinder.

Am Sonntagmorgen trafen sich alle Sternsinger, um den Dankgottesdienst zu feiern. Gemeinsam mit Vikar Andreas Mockenhaupt und den Messdienern zogen die Gruppen in die Kirche ein. Nach der Predigt bat der Vikar alle Sternsinger vor den Altar, wo sie, unter großem Applaus der Gemeinde, das Lied „Stern über Bethlehem“ sangen.

# Steuern?
Wir machen das.

**VLH.**

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**www.vlh.de** Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Anschließend bedankte er sich für ihren Einsatz bei der Aktion. Im Anschluss an den Gottesdienst erhielten die Kinder ihre prall gefüllten Süßigkeitentüten, die am Abend zuvor durch die Helfer bepackt wurden.
Am Nachmittag stand der Besuch des Wohnparks Schrieweshof an. Die Sternsinger verteilten an jeden Bewohner eine Segenskarte für das Zimmer. Zeitgleich sangen einzelne Gruppen noch einmal bei den zuvor nicht erreichten Elsenern und brachten ihnen den Segen.
Überschattet wurde die Aktion von der Nachricht über falsche Sternsinger, die durch Elsen zogen. In den sozialen Medien kochte die Stimmung hoch: Viele Elsener waren verunsichert, ob sie von den richtigen Sternsingern besucht wurden.
Die Spenden gehen an Projekte für Kinder, die vor Krieg und Gewalt flüchten mussten. Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten vor diesem Hintergrund mit einheimischen Kindern und mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern. Die Adyan-Stiftung, die 2006 von Christen und Muslimen gegründet wurde, setzt dabei auf Bildung und Dialog. Mit Hilfe der Sternsinger hat Adyan ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über die eigene Religion und Geschichte vermittelt.
An dieser Stelle sei allen Elsenern, die die Sternsinger freundlich empfangen haben, allen Spendern, Helfern und Begleitern und ganz besonders den Kindern gedankt, die diese Aktion erst möglich gemacht haben.

*Daniel Fricke*

# Messdienerherbstfahrt nach Hemeln

Am 13. Oktober 2019 machten sich 30 Kinder zusammen mit den Leitern zur Herbstfahrt 2019 nach Hemeln auf. Da die Herbstfahrt an einem Sonntag startete, sammelten wir uns alle an der Kirche. Zusammen mit dem Vikar, den Leitern und der Gemeinde feierten wir dort die Familienmesse in der Pfarrkirche. Anschließend gingen wir zur Bushaltestelle, an der bereits der Bus auf uns wartete.
Nach eineinhalb Stunden Busfahrt kamen wir schließlich bei strahlendem Wetter in Hemeln an. Im Speisesaal verteilten uns die Leiter auf unsere Zimmer, welche wir auch sogleich bezogen. Hiernach stärkten wir uns erstmal mit Kakao und Kuchen, denn es stand noch einiges auf dem Programmplan. Zuerst spielten wir eine Reihe von Kennenlernspielen, um auch die neuen Gesichter in der Runde kennenzulernen. Danach kam ein besonderes Spiel an die Reihe: Leiter verteilten an uns Zettel mit unseren Namen. Neben dem Namen stand auch noch ein Datum und ein kleiner Text darauf. Hierbei handelte es sich um die Kurzbeschreibung unserer Namenspatronen.
Im Anschluss gingen wir rüber zur evangelischen Marienkirche. Die Kirche stammt, abgesehen vom romanischen Turm aus dem Jahre 1200, der ähnlich wie bei unserer Pfarrkirche als Wehrturm diente, aus dem Jahr 1681.

Nach der Besichtigung von außen wagten wir uns auch noch in das Innere der Kirche. Hier führte uns Vikar Mockenhaupt durch den Chorraum und zeigte uns die Besonderheiten einer evangelischen Kirche. Besonders interessant war die Altargestaltung: Den Altar ziert eine farbenfrohe Abbildung des letzten Abendmahls.
Direkt nach dem Abendessen sammelten wir uns im großen Saal des Hauses. Hier schauten wir den Film „Merida - Legenden der Highlands“. Nach dem Film wurde uns auch sehr schnell klar, worum es dieses Jahr auf der Herbstfahrt gehen sollte, nämlich um die „Weser-Highland-Games“. Den Tag ließen wir gemeinsam auf der Wiese vor der Kirche ausklingen, wobei uns der noch recht warme Wind um die Nase wehte und das Geräusch der fließenden Weser uns in den Ohren lag.
Am nächsten Morgen, nach Morgenlob und einem leckeren Frühstück, ging es für uns an die frische Luft. In Kleingruppen durchquerten wir die Straßen von Hemeln und wechselten sogar mit der Fähre die Weserseite. Hier konnten wir im Nachbarort Reinhardshagen auch einige Straßen erkunden und die Fragen auf unseren Fragebögen ausfüllen.

Um uns nach diesem Fußmarsch zu stärken, versammelten wir uns zum Mittagessen im Speisesaal. Wir ließen uns die selbst gemachten Hotdogs schmecken und machten dann eine kleine Pause, ehe es nachmittags mit den AGs weiterging. Wir hatten die Wahl zwischen Taize-Gesängen, einem Erntedankspaziergang, Basteln von Freundschaftsarmbändern und Sport.
Abends spielten wir das Großraumspiel Konklave, wobei wir zeigen konnten, wie gut wir die am Vortag gelernten Namen bereits kannten.
Vor der Nachtruhe ging es dann noch einmal für uns raus: Wir brachen mit kleinen Laternen zur Nachtwanderung auf und sammelten etwas Weserwasser in einem Kessel. Dieses Wasser sollte der Druide für die Ausrichtung der Highland-Games bekommen.
Am dritten Tag ging es für uns besonders früh los. Die Leiter weckten uns, wir machten uns fertig und trafen uns im großen Saal für die

Morgenrunde. Nach dem Frühstück zogen wir uns an und gingen zur Fähre, denn auf der anderen Seite wartete der Bus auf uns, der uns zum Klärwerk in Kassel bringen sollte. Wir hielten das allerdings für einen Scherz, denn in den vergangenen Jahren antworteten uns die Leiter auf die nicht gerade seltene Frage, wohin es beim Tagesausflug geht, dass wir ins Klärwerk fahren. Deswegen staunten wir nicht schlecht, als wir aus dem Bus ausstiegen und vor dem Haupteingang standen. Die anschließende Führung war sehr interessant.
Nach gut einer Stunde stiegen wir wieder in den Bus und fuhren in ein kleines Waldstück bei Grebenstein. Hier wartete ein großer Disc-Golf-Parcours auf uns. Einige Bahnen

hatten es wirklich in sich; so musste über Brennnesseln und Baumstümpfe geworfen werden oder Discs in Büschen gesucht werden, weil sie vom Weg abkamen. Glücklich, aber etwas erschöpft, stiegen wir gegen 17 Uhr in den Bus Richtung Unterkunft. Hier wartete bereits das Abendessen auf uns.
Gegen Abend sammelten wir uns erneut im großen Saal für den zweiten Film der Herbstfahrt. Wir schauten den Film „Bärenbrüder“, der das Thema Freundschaft thematisierte.
Zur Abendrunde bauten wir den Raum dann noch schnell um, denn draußen zog sich der Himmel zu. Es dauerte nicht lang und ein Gewitter störte unsere Nachtruhe. Dieses zog glücklicherweise nach 15 Minuten wieder ab und so konnten wir entspannt weiterschlafen.
Am Mittwoch wurde es ernst: Nach dem üblichen Morgenlob und dem Frühstück

starteten wir mit dem ersten Teil der Weser-Highland-Games. Wir sammelten uns in unseren Stämmen und begaben uns zum Druiden, der uns die Spiele erklärte. Neben Schotten-Schach, Jagdscheibenwerfen und Weserwasser-Pong galt es auch noch, die anderen Stämme im schottischen Gummihuhn-Kampf zu besiegen.
Mittags nach dem Essen begaben wir uns zur Fähre und liefen zur kath. Kirche in Reinhardshagen. Hier führte uns der Vikar durch den Innenraum. Dabei erklärte er uns die einzelnen Details des Kirchenraums und beantwortete unsere Fragen.
Nachmittags konnten wir wieder zwischen vielen unterschiedlichen Sachen in den AGs wählen und so konnte jeder von uns auf seine Kosten kommen, bis wir uns schließlich alle wieder zum Abendessen im Haus trafen.
Danach feierten wir, wie fast jedes Jahr, gemeinsam die heilige Messe. Zuvor hatten die Newcomer und der Vikar die Messe vorbereitet. Bei Kerzenschein und stimmigen Liedern ließen wir den Tag ausklingen und begaben uns nach dem Abendlob in unsere Betten.
Der vorletzte Tag stand ganz unter dem Motto „Bunter Abend“. Wir teilten uns in Gruppen, die jeweils einen Bestandteil des Abends vorbereiten sollten: Live Acts, Werbung (diese werden zwischen den einzelnen Spielen vorgeführt) und Deko. Zur Mittagszeit sammelten wir uns dann wieder zum letzten Mittagessen der Herbstfahrt. Danach packten wir un machten uns wieder in unseren Gruppen zu schaffen und bereiteten alles für den Abend vor.
Unter dem Motto Weser-Highland-Games ließen uns die Leiter in unseren einzelnen Stämmen gegeneinander antreten. Ziel war es, richtig zu wetten, welchen Platz der jeweilige Spieler des Teams erreichen würde. Als Gewinn wartete ein großer Kessel voll Süßigkeiten auf uns.
Nach rund zwei aufregenden Stunden beendeten wir die Herbstfahrt traditionell mit der Leitergeschichte. Hier erzählte nacheinander jeder Leiter einen Satz, wodurch so manches Mal eine lustige Geschichte zustande kam.
Am letzten Morgen der Fahrt räumten wir das Haus auf und richteten die Zimmer wieder so her, wie wir sie bezogen hatten. Anschließend holte uns der Bus ab und brachte uns nach Elsen, wo uns unsere Eltern bereits in Empfang nahmen.

*Daniel Fricke*

Nutzen Sie unseren
Spontan-Service!
Wir arbeiten
ohne Voranmeldung!
Unsere Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
durchgehend geöffnet
von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de
friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei
JOSTMANN
Isolierglas GmbH
Glasdesign
Meßdornstr. 22
33106 Paderborn
fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171
jostmann-glas@t-online.de

# Ein Jahr in Namibia

**Mit einem Freiwilligendienst die Welt entdecken**

Tom Schulte aus dem Sauerland und Sebastian Brumby aus Elsen leben für ein Jahr im Norden Namibias. Als Freiwillige arbeiten sie dort in einem Internat für Mädchen und Jungen.

Mit der Reise nach Namibia begann für die beiden Abiturienten im August 2019 ein neuer Lebensabschnitt: Sie entschieden sich, für ein Jahr an einer Grundschule mit einem angeschlossenen Internat im 500-Einwohnerdorf Oshipeto zu arbeiten. „Ich wollte nach der Schullaufbahn bewusst ein Jahr ganz anders als sonst verbringen und habe mich so für einen Freiwilligendienst entschieden“, erklärt der 19-jährige Sebastian.

Relativ zügig nach der Ankunft in Namibia stellte sich für die beiden heraus, dass sich, im Gegensatz zur Heimat, im kommenden Jahr viel für sie ändern sollte:

„Vor allem die erste Zeit im Projekt war schon eine Herausforderung“, stellt Tom rückblickend fest. Da sich die Schule mitten im Busch Afrikas befindet, kommt es häufig zu Strom- und Wasserausfällen, was für den 19-Jährigen in Deutschland bis dahin völlig unbekannt war, da er Strom und Wasser daheim als etwas Selbstverständliches ansah. Da die Region für deutsche Verhältnisse sehr dünn besiedelt und die Schotterstraßen

*Von links: Tom Schulte (19 Jahre) und Sebastian Brumby (19 Jahre) mit Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse*

dementsprechend wenig befahren sind, gibt es auch keine öffentlichen Verkehrsmittel, sodass Tom und Sebastian oftmals trampen müssen, um in die nächsten größeren Städte zu gelangen.

„Es ist jedoch unglaublich, wie schnell man sich an all die Unterschiede und die einfachen Wohnverhältnisse gewöhnt“, so Sebastian. „Deutlich schwerer wird es wohl werden, uns nach dem Jahr wieder den deutschen Standards anzupassen“, sagen die beiden scherzend.

*Schulgelände mit Internat im Hintergrund*

# *Sehnsucht*

*Wie eine leise Glocke klingt*
*Die Sehnsucht in mir an;*
*Weiß nicht, woher, wohin sie singt,*
*Weil ich nicht lauschen kann.*
*Es treibt das Leben mich wild um,*
*Dröhnt um mich mit Gebraus,*
*Und mählich wird die Glocke stumm,*
*Und leise klingt sie aus.*
*Sie ist nur für den Feiertag*
*Gemacht und viel zu fein,*
*Als dass ihr bebebanger Schlag*
*Dräng in die Lärmlust ein.*
*Sie ist ein Ton von dorten her,*
*Wo alles Feier ist;*
*Ich wollte, dass ich dorten wär,*
*Wo man den Lärm vergisst.*

*Otto Julius Bierbaum 1865-1910*

Auf die geänderten Lebensumstände wurden die beiden sowie ihre neun Mitfreiwilligen bei intensiven Vorbereitungsseminaren durch die Entsendeorganisation „mundus Eine Welt e.V“ vorbereitet.
Der Verein im katholischen Kontext ist seit 2008 als Entsendeorganisation beim staatlichen Förderprogramm Weltwärts registriert und betreut die jungen Erwachsenen auch während und nach ihrem Auslandsaufenthalt. „Mittlerweile sind wir zu einer kleinen Familie zusammengewachsen“, sagt Tom. „Auch wenn wir gerade in der ganzen Welt verstreut sind, halten wir mundus-Freiwilligen guten Kontakt“, ergänzt Sebastian.
An der Schule, an der Tom und Sebastian tätig sind, werden ungefähr 200 Kinder in sieben Jahrgangsstufen sowie einer Vorschulklasse unterrichtet. Fast alle Kinder leben im Internat der Schule, da die Schulwege für die meisten Kinder zu lang wären. Bis auf das Unterrichtsfach, in dem die lokale Sprache gelehrt wird, findet jedes Unterrichtsfach auf Englisch statt.
Neben dem Unterrichten in den Klassen 1 - 3 umfassen die Aufgaben der beiden Freiwilligen auch die Nachmittagsbetreuung. Obwohl sie keine ausgebildeten Lehrer sind, haben Tom und Sebastian hier die Möglichkeit, ihren Schülern in den Fächern Deutsch, Sport und Kunst etwas mit auf den Weg zu geben. Mit bis zu 40 Schülern pro Klasse geht es aber nicht nur leise zu.
„Es ist nicht immer einfach, die Schüler unter Kontrolle zu behalten“, berichtet Tom. „Dennoch freut man sich immer wieder, morgens den Klassenraum zu betreten.“
Das liegt vor allem daran, dass die beiden Freiwilligen über das Jahr hinweg zu vielen Kindern eine Bindung aufbauen, weil man neben der Zeit im Klassenraum auch in der Freizeit Dinge gemeinsam unternimmt. „Wenn wir mit den Kindern zusammen singen, tanzen, Fußball spielen oder am Wochenende abends einen Film schauen, merkt man selbst, wie glücklich die Kinder sind, dass wir beiden da sind. Das ist ein echt tolles Gefühl“, erzählt Sebastian.
Die beiden Abiturienten können ihrer Meinung nach bereits deutliche Fortschritte im Gegensatz zum Anfang ihres Jahres verzeichnen: So konnten die Freiwilligen ihren Klassen bereits die Grundlagen der Musiktheorie sowie diverse neue Spiele im Sportunterricht beibringen.
Schon lange fühlen sie sich nicht mehr als Beobachter oder Touristen.
„Der Freiwilligendienst bietet einem die einzigartige Möglichkeit, einen tiefen Einblick in das Leben von Menschen einer anderen Kultur zu bekommen“, betont Tom. Mit seinem Mitfreiwilligen Sebastian lebt er über das Jahr hinweg zusammen in einem Haus mit jungen, einheimischen Lehrern. Nach der Schule wird hier gemeinsam gekocht und sich ausgetauscht.
Ende November wurden die beiden auch auf eine traditionelle Hochzeit eingeladen, wo sie Bräuche, die Feierkultur und weitere

*Deutsch-Unterricht im Klassenraum der dritten Klasse*

# paul nitzke

GmbH & Co. KG

**Schneiden & Schweißen**

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

hiesige Gerichte kennenlernen durften.
Auch in Bezug auf Religion und Glauben erhalten die jungen Erwachsenen eine neue Perspektive: „Der Glaube spielt für die Menschen in Namibia eine sehr große Rolle, da die Religion den sozialen Mittelpunkt bildet“, sagt Sebastian, der sich bis zu seiner Ausreise als Sänger im Paderborner Domchor engagierte. So waren die beiden anfangs erstaunt, dass nach dem eigentlichen Gottesdienst mit viel Tanz und Gesang Neuigkeiten aus Oshipeto und der ganzen Welt verlesen wurden.
Mitte Februar werden Tom und Sebastian die Möglichkeit bekommen, nach Südafrika zu einem Zwischenseminar zu reisen, um sich dort mit anderen Freiwilligen, die in verschiedenen Ländern Afrikas tätig sind, auszutauschen. „Sicherlich werden wir hier noch einmal einige Ideen und Anregungen bekommen, die wir im kommenden halben Jahr umsetzen können, bevor es im August wieder zurück nach Deutschland geht“, nimmt sich Sebastian vor.
Neben Südafrika hatten die beiden ebenfalls die Gelegenheit, während der Schulferien, in denen es im Projekt nichts zu tun gibt, ihr Heimatland auf Zeit zu bereisen. „Es war ein interessanter Einblick, auch einmal das Namibia der Touristen kennenzulernen, welches sich von unseren Eindrücken im Norden des Landes doch um einiges unterscheidet“, stellt Tom fest.
Weitere Informationen zum Verein, der Bewerbung und den Einsatzstellen gibt es unter www.mundus-eine-welt.de.

*Sebastian Brumby*

# Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Im Rahmen des Neujahrsempfanges des Kreises Paderborn im Burgsaal der Wewelsburg wurde Marlies Humpert am 10. Januar 2020 aufgrund ihres besonderen ehrenamtlichen Engagements durch Landrat Manfred Müller ausgezeichnet (s. Foto).
Seit 2005 hat die Paderborner Tafel eine Ausgabestelle im Dionysiushaus in Elsen, die jeden Freitag geöffnet ist. Im Laufe des späten Vormittags werden von Paderborn Lebensmittel geliefert, die von Helferinnen der Ausgabestelle Elsen in Körben verteilt werden. Anschließend erfolgt die Ausgabe an die Kunden.
Frau Humpert hilft seit über zehn Jahren selbstlos bei dieser Aufgabe mit. Zur Zeit werden etwa 180 Erwachsene und Kinder in Elsen von der Paderborner Tafel unterstützt. Jeden Freitag baut Frau Humpert schon zwischen 10 und 11 Uhr circa 100 Klappkörbe auf, damit diese bei Anlieferung der Ware bereit stehen. Um 16 Uhr ist die Ausgabe an die Kunden beendet und es kann aufgeräumt werden. Bis auf wenige Ausnahmen ist Frau Humpert während der in der Regel wöchentlichen sechs Stunden verlässlich im Einsatz. Bescheiden über ihren Dienst sagte sie: „Ich bin dankbar, dass ich es noch kann und wenn man diese Gnade erhalten hat, muss man es auch.“

*Gertrudis Rauhut*

GLEITSICHT-KONTAKTLINSE
Ich trage GLEIT-SICHT
ICH AUCH!
Jetzt bei uns testen!
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich, bevor wir dann mit Ihnen gemeinsam die perfekte Kontaktlinse finden!
Elsen | Von-Ketteler-Str. 20
Telefon: 05254 675 83
Mo. bis Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
optik-mundus.de
optik mundus
EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF
Individuell vor Ort.

# kfd Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 25. März 2020, um 18.00 Uhr sehr herzlich ein. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Hl. Messe in der Dionysiuskirche. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung im großen Saal des Dionysiushauses statt. Begrüßung, Mitgliederentwicklung, Ehrungen, zwei Vorstandswahlen, der Beschluss über eine neue Satzung, Vorschau auf neue kommende Veranstaltungen dieses Jahres und der beliebte Rückblick in Ton und Bild versprechen interessante Informationen. Zeit für Imbiss, Getränke und anregende Gespräche ist eingeplant. Das Vorstandsteam freut sich auf eine starke Beteiligung der Mitglieder.

*Text: Gertrudis Martini-Asmuth*

# NEU Yoga-Kurse mit Judith Hillemeyer

Der Schnupperkurs Yoga, der von Donnerstag, 28.02.2020, bis Donnerstag, 02.04. 2020, mit fünf Übungsabenden jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Dionysiushaus außerhalb des Jahresprogramms zusätzlich angeboten wurde, war in wenigen Tagen ausgebucht. Wegen der großen Nachfrage ist ein weiterer Kurs für interessierte Frauen in Elsen im 2. Quartal d. J. in Vorbereitung. Nähere Informationen dazu im Pfarrbüro oder direkt bei Judith Hillemeyer Tel. 05254/ 662012.

**NEU im Jahresprogramm sind außerdem:**

- Meditativer Tanz im Frühling mit Ricarda Klenke am 30.04.2020 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
- Selbstbehauptungskurs mit Andre Dawson am 23.05.2020 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und
- Zahlen-Daten-Fakten zum Selbstbehauptungskurs mit Kriminalkommissarin Monika Freff am 28. Mai von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden im Dionysiushaus statt. Nähere Informationen im Jahresprogramm oder bei Gertrudis Martini-Asmuth, Tel. 05254/6105.

*Text: Gertrudis Martini-Asmuth;*

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2
33106 PB (Elsen)
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Weisgutstraße 20
33106 PB (Sande)
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

## Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort eine/n Ergotherapeut/in
in Teilzeit/Vollzeit für unsere Praxis in Elsen und in Sande.
Du arbeitest gern im Team, bis zuverlässig und
besitzt einen Führerschein? Dann komm in unser Team!

## Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/982 91-44
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN

# Nachruf für Bernadette van Raay

Am 24. Oktober 2019 verstarb unser langjähriges Mitglied Bernadette van Raay im Alter von 83 Jahren. Sie war 55 Jahre ein fester Bestandteil der Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen. In der Zeit war sie acht Jahre Mitglied des Vorstandes. Sie brachte ihre besonderen Fähigkeiten als Mitarbeiterin im Besuchsdienst, Bezirkshelferin, Lektorin und als Organisatorin für die vielen spontan anfallenden Aufgaben, die die Frauengemeinschaft im Rahmen von großen Veranstaltungen auf Pfarrebene ausübte, ein.

Nicht wegzudenken ist ihre Präsenz in der Küche. Der Name Bernadette verströmt heute noch den Duft von gutem Kaffee und Wohlbehagen in unserer Gemeinschaft. Denn sie hat ihr Talent an ihre Tochter weitergegeben. Monika Hachmeier setzt die Arbeit ihrer Mutter in der heutigen kfd Elsen fort.

*Text: Gertrudis Martini-Asmuth;*
*Foto: vanraay.jpg*

Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

**Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.**
**Tel.: 0 52 52/ 32 44**
**Fax: 0 52 52/ 32 66**
**info@humpert-galabau.de**

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH
**An der Talle 102 d**
**33102 Paderborn**

# Ergotherapie

Vonnahme vom Felde

## Ganzheitliche Ergotherapie in Elsen und Paderborn

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864
info@ergotherapie-elsen.de
www.ergotherapie-elsen.de

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777
info@ergotherapieinpaderborn.de
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

# Chorklang, Harfen- und Flötentöne begeisterten

**Konzert des Männerchores stimmt auf Advent und Weihnachten ein**

Das „Konzert im Advent“ des Männerchores Elsen war auch in diesem Jahr wieder ein Publikumsmagnet. Der Chor unter der Leitung von Raphael Schütte begeisterte die Besucher in der mit 400 Gästen voll besetzten Bürgerhalle Elsen. Unterstützt wurde das musikalische Erlebnis durch das perlende Klavierspiel von Helena Plem und die solistischen Vorträge von Clara Windgassen, Harfe, und Paulina Gilsbach, Flöte. Rudolf Heinemann stellte als Vorsitzender des Männerchores und Moderator des Abends fest: „Die Weihnachtszeit beginnt für viele in unserem Stadtteil erst wirklich, wenn sie die Musik und Texte eines solchen Konzertabends erlebt haben.“

Mit adventlichen Gedanken begann der Chor seine Vorträge. Dabei gestalteten die Sänger bei „Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“ durch deutlich abgestufte Dynamik die dem Psalmtext angemessene Stimmung. Adventliche Besinnlichkeit prägte „Zündet die Lichter der Freude an“. Danach wurden die freudigen Gedanken des Gospels „“Advent, du stille Zeit“ auch durch die Bewegungen des Chores unterstützt. Im zweiten Block seines Vortrages brachte der Chor unter dem präzisen Dirigat von Raphael Schütte weitere Facetten seines Könnens zum Ausdruck. Große hymnische

Breite des Vortrags war zu hören bei „Lobt den Herrn der Welt“ nach dem „Trumpet voluntary“ von Purcell. Aber auch bei volkstümlichen Chorwerken wurde die musikalische Gestaltung gekonnt und ohne falsches Pathos umgesetzt. Bei dem anmutigen Chorsatz „Weihnachten in den Bergen“ trug zudem der instrumental gespielte Schluss jeder Strophe

# Elsener Bürgerhaus

## OSTERBUFFET

Ostersonntag 12. April 2020
Ostermontag 13. April 2020

Mittagsbuffet ab 12:00 Uhr

28,90 € / Person

## MUTTERTAG FRÜHSTÜCKSBUFFET

inkl. ein Glas Sekt für alle Muttis

10. Mai 2020 ab 09:00 Uhr

15,50 € / Person

Telefonische Reservierung unter 0 52 54 / 6 80 12

## VATERTAGS BARBECUE

mit Live-Musik

Krombacher dunkel 0,5l 3,50€

21. Mai 2020 ab 11:00 Uhr

Grillbuffet mit Salatauswahl
28,50 € / Person

Elsener Bürgerhaus • Bohlenweg 27 • Paderborn
0 52 54 / 6 80 12 • www.elsener-buergerhaus.de
Elsener.Buergerhaus

zur vollen Wirkung bei. Helena Plem mit ihrem exzellenten Klavierspiel wurde bei der Coda unterstützt durch Clara Windgassen, Harfe, und Paulina Gilsbach, Querflöte. Die beiden begeisterten im Konzert auch als Solistinnen. Im ersten Intermezzo-Block entführten sie die Zuhörer klanglich in eine Zauberwelt, in der „Elfenreigen“ und ein „Notturno“ die Stimmung der bisherigen Chorvorträge aufnahmen. Im zweiten Teil gestalteten sie den „Canon“ von Pachelbel, den intensiven Choral „In the bleak midwinter“ und als Höhepunkt als Harfen-Solo „O holy night“. Die Zuhörer bedachten die Vorträge mit viel Applaus.
Die Chorwerke im zweiten Teil des Konzertes hatten die Weihnachtsfreude als Zentrum. „Weihnachtsjubel“, „Weihnachtshymnus“ und „Die Sterne der Heiligen Nacht“ kamen in ihrer innigen Gestaltung sehr gut an. Die Sänger nahmen die Hinweise von Raphael Schütte genau auf, so dass sich ein musikalisches Erlebnis ergab, das die Konzertbesucher begeisterte. Im Schlussteil konnten die Sänger mit dem harmonisch sehr anspruchsvollen „I'm dreaming of a white christmas“ und dem Spiritual „Amen“ nochmals die Breite ihrer musikalischen Fähigkeiten zeigen. Mit „Feliz navidad“ wünschte der Chor allen Besuchern „Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr“, durfte die Bühne dann aber erst nach mehreren Zugaben verlassen.

*Rudolf Heinemann*

# Männerchor Elsen zieht positive Bilanz

„Ihr habt wie Engel die frohe Botschaft in eurem Adventskonzert in feinsten dynamischen Abstufungen erklingen lassen“, fasste der Vorsitzende des Sängerkreises Paderborn, Richard Schleyer, die Qualität des letzten Konzertes auf der Mitgliederversammlung des Männerchores Elsen zusammen. Dann zeichnete er zwei Sänger für jeweils 40 Jahre aktive Mitgliedschaft aus: Ferdinand Amelunxen unterstützte neben dem sängerischen Einsatz den Chor als langjähriges Mitglied in der Fahnenabordnung. Rudolf Heinemann wirkt seit 18 Jahren als Schriftführer und Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand mit, ist stellvertretender Chorleiter und Moderator der Konzerte. Der Chor ehrte außerdem Heinz Stollwerk für zehn Jahre Einsatz.

*Für langjährige aktive Mitarbeit geehrt: von links: Ferdinand Amelunxen (40 J.), Heinz Stollwerk (10 J.), Rudolf Heinemann (40 J.)*

Der Vorsitzende konnte auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Chorjahr 2019 verweisen und dankte allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Die vielfältigen Aktivitäten des Chores belegte der von Schriftführer Georg Knies verfasste Vortrag. Im Mittelpunkt seiner Darstellung standen die zwei großen Konzerte, die ein prägender Bestandteil im Terminangebot des Stadtteils Elsen sind. Unter der Leitung von Raphael Schütte setzten die Sänger dabei spürbar erfrischende Akzente. Neben klassischen Chorwerken begeisterten viele Evergreens und moderne Schlager das Publikum. Aber auch Liedvorträge in karitativen Einrichtungen und die Mitgestaltung von Gottesdiensten standen auf dem Programm.
In 40 Proben bereiteten sich die Sänger intensiv für die Auftritte vor. Die eifrigsten Besucher der wöchentlichen Proben wurden mit einem Präsent geehrt: Werner Hassenpflug und

Tegethoff Immobilien

## Immobilienmakler in Paderborn-Elsen

Vermarktung, Vermietung, Beratung, Bewertung

Ralf Tegethoff, Immobilienmakler (IHK)
Fohling 28, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon: 0176 135 25 22 0
E-Mail: immobilien@tegethoff.net
Internet: www.immobilienheimat.de
Internet: www.immobilientegethoff.de

Franz-Josef Stoiber wurden für Teilnahme an 39 Proben ausgezeichnet. Nur zwei Treffen versäumten Werner Pohl, Heinz-Josef Stollhans und Heinz Stollwerk.
Die finanzielle Situation des Vereins ist solide, wie dem Bericht des 1. Kassierers, Günter Meyerhenke, zu entnehmen war. Die Versammlung honorierte abschließend die gesamte Arbeit des Vorstandes mit viel Beifall. Bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden erhielt Rudolf Heinemann das einstimmige Vertrauen der Mitglieder. Georg Knies wurde als Schriftführer in seinem Amt bestätigt. Vor der Wahl zum 1. Notenwart verabschiedete Rudolf Heinemann den bisherigen Amtsinhaber Franz-Josef Stoiber aus dem Vorstand. Er dankte ihm für zwölfjährige, intensive Mitarbeit mit einem Präsent. Die Versammlung wählte anschließend Josef Hillebrand zu seinem Nachfolger als 1. Notenwart. Dafür rückt Hans-Jürgen Gierling als 2. Notenwart in den Vorstand nach. Die Kassenführung prüft im nächsten Chorjahr Meinolf Tanger

*Neu gewählte Vorstandsmitglieder mit Chorleiter Raphael Schütte; v. l.: Josef Hillebrand, 1. Notenwart; Günter Meyerhenke, 1. Kassierer; Rudolf Heinemann, 1. Vorsitzender*

zusammen mit Franz-Josef Eckel.
In der Vorschau auf das Jahr 2020 kündigte der Vorstand neben den zwei großen Konzerten in Elsen und den turnusmäßigen Auftritten in caritativen Institutionen auch eine Chorfahrt als mögliche Unternehmung an. Darüber hinaus bilden die Vorbereitungen auf das 100-jährige Bestehen im Jahr 2021 einen wichtigen Teil der Arbeiten.

*Rudolf Heinemann*

## Vorankündigung

Der Männerchor Elsen bereitet sich intensiv auf das Programm seines neuen Frühjahrskonzertes vor, das Anfang Juni im Bürgerhaus zu hören sein wird. Dabei können sich die Zuhörer auf eine bunte Melodienfolge freuen. Walzerklänge von Strauß, Shanty-Chöre, Evergreens von Udo Jürgens und Chorwerke, die vor Lebenslust sprühen:

Radetzkymarsch
Wiener Walzerklänge

Santiano
Schifferlied
Das ist die Liebe der Matrosen

Griechischer Wein
Ich war noch niemals in New York

Funiculi, Funicola
Wunderbar, diese Nacht so sternenklar
An Tagen wie diesen (Die Toten Hosen).

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

*Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!*

# Rekordzahlen bei Einsätzen

**Löschzug Elsen zieht Jahresbilanz**

Mit insgesamt 87 Alarmierungen war 2019 für den Löschzug Elsen nicht nur ein einsatzreiches Jahr, auch eine erhebliche Mehrbelastung im Bereich der Verkehrsunfälle konnte verzeichnet werden, wie aus dem Jahresbericht hervorgeht. Neben den Dienst- und Einsatzstunden erfolgten ebenfalls die ersten Vorbereitungen auf das große Jubiläumsjahr 2020 des Löschzugs Elsen.

Im Berichtsjahr 2019 rückte der Löschzug Elsen zu 42 Brandeinsätzen, 42 Hilfeleistungen und 3 Verpflegungseinsätzen aus. Während der Teilsanierungsarbeiten auf der A33 wurde der Löschzug in der Anfangsjahreshälfte insgesamt achtmal alarmiert, darunter in der Häufigkeit mit dem Stichwort „Technische Hilfe – Verkehrsunfall“. Ein Großereignis war 2019 der Brand in einem Müllentsorgungsbetrieb an der Halberstädter Straße in Paderborn. Dort stand eine 60 mal 20 Meter tiefe Remise im hinteren Bereich auf dem Betriebsgelände in Flammen. Nachdem das Feuer nach über sechs Stunden unter Kontrolle gebracht wurde, wurden die eingesetzten Kräfte des Löschzugs Elsen von anderen Löscheinheiten abgelöst. Während dieser Zeit versorgte der Verpflegungstrupp zudem mit einem kleinen Imbiss und Getränken alle eingesetzten Kräfte.

An 30 Dienstabenden mit insgesamt 1.232 Stunden wurden unterschiedliche feuerwehrtechnische Themen behandelt. Der Fokus lag in diesem Jahr neben dem Üben der Standardeinsatzregel Löscheinsatz auf der schnellen und professionellen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen sowie den Besonderheiten beim Löscheinsatz von E-Autos.

Der Löschzug Elsen besteht aktuell aus 43 aktiven Mitgliedern, 19 Mitgliedern der Ehrenabteilung und 18 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Kamerad Christian Gockel zum Hauptbrandmeister ernannt und die Kameradinnen und Kameraden Timon Brockmeier, Julia Hoischen, Lukas Lange und Veronika Simon zum Oberfeuerwehrmann / zur Oberfeuerwehrfrau. Ebenfalls wurde Patrick Riemer in den aktiven Dienst aufgenommen und zum Feuerwehrmann ernannt. Die Kameraden Stefan Grabitz und Christian Gockel erhielten das silberne Feuerwehrehrenabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft und der Kamerad Kay Servais wurde zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart ernannt. Karl-Josef Altrogge wechselte in die Ehrenabteilung.

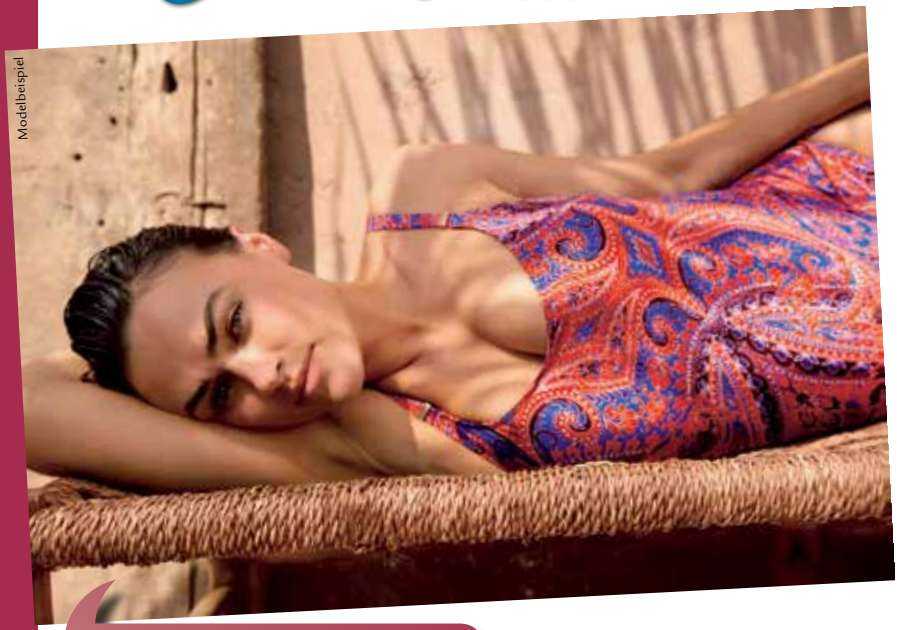
Ralf Schmitz, Leiter der Feuerwehr Stadt Paderborn, lobte in seiner Ansprache den

*Vorne von links: Michael Klöker, Ralf Schmitz, Gordon Sutton, Bernd Hanselle, Stefan Grabitz, Julia Hoischen, Veronika Simon; hinten von links: Timon Brockmeier, Kay Servais, Lukas Lange, Nils Hermann, Patrick Riemer, Christian Gockel*

Auf geht's ins

# Wasser...

EVA M.
Wäscheträume




Erleben Sie die neuen Trends im Bereich Bade- und Dessousmode.

**Kommen Sie einfach mal vorbei!**

PrimaDonna swim

www.facebook.de
/eva.m.waesche

*Einmalig in Ihrer Nähe!*

**Eva M. Wäscheträume**
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

unermüdlichen Einsatz und insbesondere die verbesserte Tagesverfügbarkeit bei Einsätzen. Ebenfalls lobte er die Arbeit der Jugendfeuerwehr und betonte, dass Nachwuchs in der heutigen Zeit sehr wichtig sei. Für den Löschzug Elsen wird derzeit ein Tragkraftspritzenfahrzeug umgebaut, so dass an dem Standort zwei feste Fahrzeuge für die Einsätze und die Arbeit der Jugendfeuerwehr zukünftig zur Verfügung stehen. Derzeit nutzt der Löschzug leihweise ein LF als zweites Fahrzeug.

Löschzugführer Michael Klöker sprach allen Mitgliedern seinen herzlichsten Dank für das hohe Engagement aus. Darüber hinaus berichtete er, dass er im Bereich des Gerätehauses hohen Bedarf sieht. So wurden zwar im Berichtsjahr Fenster und das Dach erneuert, allerdings fehle es auch massiv an Raummöglichkeiten für Verwaltung, Material und die Jugendfeuerwehr. Ebenfalls berichtete er, dass der Löschzug Elsen im Jahr 2020 das 100-jährige Bestehen feiert. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Am 13. September 2020 feiert der Löschzug Elsen gemeinsam mit Wehren aus dem Umland den Kreisverbandstag. In diesem Rahmen findet auch für interessierte Bürger der Familientag statt. Zahlreiche Aktionen sind an diesem Tag geplant, ebenso wird für das leibliche Wohl gesorgt.

*Veronika Simon*

1920-2020
100 Jahre
FEUERWEHR
in
Elsen

**www.hvv-elsen.de**


Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
(im Neubau der Sparkasse PB-Elsen)
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Beraten · Bewerten · Vermieten · Verkaufen

CENTURY 21®

Dolski & Partner Immobilien

von-Ketteler-Straße 4 · 33106 Paderborn-Elsen

0 52 54 · 80 49 067 · century21paderborn.de

seriös - kompetent & zuverlässig

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen

# Zu wertvoll für die Tonne

## Elektro-Altgeräte richtig entsorgen

Die getrennte Sammlung von Papier-, Bio-, und Plastikabfällen ist für die meisten selbstverständlich, was die gute Recyclingquote in Paderborn belegt. Aber auch ausgediente Elektrogeräte dürfen nicht einfach über den Hausmüll entsorgt werden. Durch das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektrG) werden alle Verbraucher verpflichtet, diese Geräte zu Sammelstellen zu bringen, damit wichtige Rohstoffe verwertet und Schadstoffe sicher entsorgt werden können.

*Auf den ASP-Recyclinghöfen können Elektrogeräte kostenlos abgegeben werden. Im vergangenen Jahr 2019 kamen über 9 kg/Einwohner zusammen, was in etwa 1.400 t entspricht.*

Bereits seit vielen Jahren werden an beiden ASP-Recyclinghöfen „An der Talle“ und „Driburger Straße“ Elektrogeräte kostenlos angenommen. Darüber hinaus sind größere Fachhändler verpflichtet, Altgeräte kostenfrei zurückzunehmen, wenn ein neues gekauft wird. Kleinere Geräte wie z.B. Rasierer oder Handys müssen von diesen Geschäften ebenfalls kostenlos entgegengenommen werden, auch wenn kein neues Produkt gekauft wird.

Bevor ein Gerät zur Sammelstelle gebracht wird, hat auch der Besitzer des Elektrogerätes einiges zu beachten. „Akkus oder Batterien, die nicht fest mit dem Gerät verbunden sind, müssen vom letzten Besitzer aus dem Gerät entfernt und getrennt entsorgt werden“, erklärt Andrea Fingerhut, Leiterin der ASP-Recyclinghöfe. Auch für die Löschung der Daten von Handy, Laptop und sonstigen Datenträgern ist der letzte Besitzer selbst verantwortlich.

Elektrogeräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie z. B. Eisen, Aluminium, Kupfer oder Glas, die nicht endlos auf der Erde vorhanden sind. Durch die getrennte Sammlung können die Stoffe zurückgewonnen werden und stehen anschließend dem Wertstoffkreislauf wieder zur Verfügung. Teilweise sind aber auch gefährliche Stoffe (beispielsweise Quecksilber, Blei, Cadmium und Arsen) verbaut, die, wenn sie austreten, unserer Gesundheit und unserer Umwelt schaden können. Diese Stoffe werden beim Recycling ausgeschleust und sicher entsorgt.

### TIPP:

**Sammeltasche für Elektrokleingeräte**

Bei den ASP-Recyclinghöfen erhalten Sie kostenlos eine Sammeltasche für Elektroaltgeräte. In dieser können zuhause Elektrokleingeräte, Kabel oder Batterien bis zum nächsten Besuch des Recyclinghofes gesammelt werden.

So geht nichts für die Verwertung verloren!

NISSAN

Innovation that excites

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

# DER NEUE NISSAN JUKE

## DER COUPÉ-CROSSOVER

**NEUER NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1–4,8; $CO_2$-Emissionen kombiniert (g/km): 118–110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).**

**Autohaus Simon GmbH**
**Fohling 2**
**33106 Paderborn**
**Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de**

# Gartenbau-Projekt im Kindergarten Nesthausen

**Naturnahes Spielen und Begegnen**

In der Kindertagesstätte Nesthausen haben Eltern, Erzieher und Kinder in einem Gartenbau-Projekt neue Bewegungs- und Begegnungsflächen für Groß und Klein geschaffen. Mit Unterstützung des städtischen Amtes für Umweltschutz und Grünflächen und unter fachkompetenter Bauanleitung und Begleitung durch die Ideenwerkstatt Lebenstraum e.V. schufen sie sowohl im Außenspielbereich als auch im Eingangsbereich der Kita einen Garten voller Möglichkeiten. Ökologisch verträgliche Materialien wie Holz und große Steine, neu geschaffene Sitzplätze und Begegnungsecken sowie übereinanderliegende Baumstämme zum Klettern und Balancieren laden hier zum natürlichen Spielen und Verweilen ein.

Die naturnahe Umgestaltung in Gemeinschaftsarbeit hatte viele positive Effekte: Das Erwachen von Schaffensfreude, Kreativität und den Sinn für Ästhetik konnten alle Beteiligten hautnah erleben. Die Mitwirkenden, die ihre individuellen Ideen einbringen und vieles voneinander lernen konnten, zeigten sich begeistert von dem Ergebnis.

Der Außenbereich ist ein wichtiger Teil des pädagogischen Konzeptes der Kita Nesthausen. Als „Mitmachbaustelle“ entwickelt er sich kontinuierlich weiter, so dass immer wieder neue und unverwechselbare Identifikationsorte für die Kinder geschaffen werden. So soll der Kindergarten dem „Garten für Kinder“ – der mit seiner Vielfalt ein wahres Reich der Sinne sein kann – immer näherkommen.

*Text: Sabine Odebrecht*
*Foto: Stadt Paderborn*

*Sind begeistert vom Ergebnis des Gartenbau-Projektes: Kitaleiterin Sabine Odebrecht (hinten, 5. v. r.), Erdmut Bauer von Lebenstraum e.V. (6. v. r.) sowie einige Eltern und Kinder der Kita Nesthausen*

FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

**Caritas-Sozialstation St. Theresa**

**Pflege. Beratung. Wohnen.**

**Telefon: 05251/889-1680**

**Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus,** Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
**Dionysius-Haus Elsen:** jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas

Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

# Vorstand bleibt, Wechsel im Vorsitz

Der Vorstand des Fördervereins der Dionysiusgrundschule Elsen wurde am vergangenen Dienstag einstimmig wiedergewählt. Einen Wechsel gab es im Vorsitz. Julia Ostländer folgt auf Ringo Grenz, der am Ende des Schuljahres planmäßig aus dem Vorstand ausscheidet. Mit Christine Meyer, Simone Hansürgen, Lars Kühne (Kassierer), Mike Maciossek sowie Angelika Stiller als Verbindungslehrerin ist auch für die künftigen Jahre sichergestellt, dass die Organisation von finanziellen Mitteln zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler fortbesteht. Der Verein blickt auf eine sehr aktive Vergangenheit zurück, die letztlich der freiwilligen Mitarbeit von engagierten Eltern und der Unterstützung durch die Schulleitung zu verdanken ist. Auch in Zukunft sollen nicht nur die technische Ausstattung der Schule, sondern auch Theaterveranstaltungen, Schülerkonferenzen und kinderbezogene Projekte finanzielle Unterstützung finden.

*Von links: Simone Hansjürgen, Lars Kühne (Kassenführer), Ringo Grenz, Julia Ostländer (Vorsitzende), Christine Meyer, Mike Maciossek und Angelika Stiller (Verbindungslehrerin)*

*Text: Ringo Grenz; Foto: Ina Kirchhoff*

# Sprechstunde der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritas-Verbandes Paderborn e.V.

Die Beratungsstelle bietet eine Sprechstunde für Eltern an, in der sie ihre Fragen zum Erziehungsalltag, aber auch in besonderen Familiensituationen klären können.

| | |
|---|---|
| Anbieter: | Dorothée Bentfeld |
| Termine: | Mo, 2. März, 14:30 - 16 Uhr<br>Mo, 30. März, 9 - 10:30 Uhr<br>Mo, 4. Mai, 14:30 - 16 Uhr<br>Mo, 8. Juni, 9 - 10:30 Uhr |
| Ort: | Jugendraum 1 im 1. OG,<br>1. Tür links im Dionysiushaus,<br>Von-Ketteler-Str. 38 in Elsen |
| Kosten: | keine |
| Anmeldung: | Bei konkretem Reservierungsbedarf telefonisch unter 05254-5123 oder 05254-5173 |

www. happe-baustoffmarkt.de
Baustoff-markt HAPPE
WIR. KÖNNEN. DAS.
GERNE SIND WIR FÜR SIE IM EINSATZ. KONTAKTIEREN SIE UNS.
NATURSTEINE
FLIESEN UND BAUKERAMIK
KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN
GARAGENTORE VON HÖRMANN
BAUSTOFFE, KLINKER UND VERBLENDER
HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
STÜTZPUNKTHÄNDLER
Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück – sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf).
Johannes Happe GmbH & Co. KG
Paderborn
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51/15 82-0
Delbrück
Lippling er Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50/98 49-0
Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel.: 0 52 07/95 03-0
Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52/40 63

**Netzwerk Alleinerziehend**
Ein Treff für Mütter und Väter, die alleinerziehend sind oder sich alleinerziehend fühlen. Durch Informationen und gegenseitigen Austausch Zugang zu den eigenen Resilienzen ermöglichen.

- Möglichkeiten erarbeiten zur Stärkung des Selbstbewusstseins
- Wege, den Tagesablauf zu strukturieren, Stressfaktoren zu reduzieren
- Erziehungsverantwortung kompetent wahrnehmen
- Wege der Konfliktverarbeitung mit getrenntem Partner und Eltern
- Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung bei psychologischen, finanziellen und beruflichen Problemen erarbeiten bzw. aufzeigen

| | |
|---|---|
| Anbieter: | Brigitte Klerx-Hermanni und Hanne Loser |
| Termine: | Sa, 14. März, Sa, 16. Mai Sa, 6. Juni |
| Uhrzeit: | 9:45 - 12 Uhr |
| Ort: | Dionysiushaus Von-Ketteler-Str. 38 in Elsen |
| Kosten: | keine |
| Anmeldung: | unter 05251-7092589 Brigitte Klerx-Hermanni oder 05254-9377888 Hanne Loser |

**Kidix für Eltern mit Kindern**
Kinderzeit: Die Kinder spielen, entdecken und erforschen selbstständig ihre Umwelt im vorbereiteten Raum. Die Kursleitung macht altersgemäße Spielvorschläge. Die Kinder nehmen erste Kontakte zu anderen Kindern und Erwachsenen auf.
Elternzeit: Eltern informieren sich und tauschen sich aus zu Erziehungs-, Entwicklungs- und Familienfragen. Die Kursleitung gibt Impulse zu aktuellen Themen. Durch angeleitete Beobachtungen und Gespräche verstehen Eltern ihr Kind und seine Bedürfnisse besser und erhalten Anregungen für den Alltag in der Familie.
Gemeinsame Zeit: Eltern und Kinder sind miteinander kreativ, singen und spielen. Sie lernen andere Familien kennen und erfahren Gemeinschaft.

Jeder Kidix-Eltern-Kurs wird von qualifizierten Kursleitungen mit Kidix-Zertifikat durchgeführt.
Mitzubringen:
bequeme und leichte Kleidung für die Mütter, Krabbeldecke/Handtuch, Wickeltasche

**Kidix für Eltern mit Kindern**
***April/Mai 2019**

| | |
|---|---|
| Anbieter: | Barbara Kirchner-Bessert |
| Kursnummer: | G5F8CEK002 |
| Termine: | 4 Termine, jeweils freitags 6. - 27. März |
| Uhrzeit: | 10:45 - 12:15 Uhr |
| Ort: | Dionysiushaus Von-Ketteler-Str. 38 in Elsen |
| Kosten: | 10,- € |

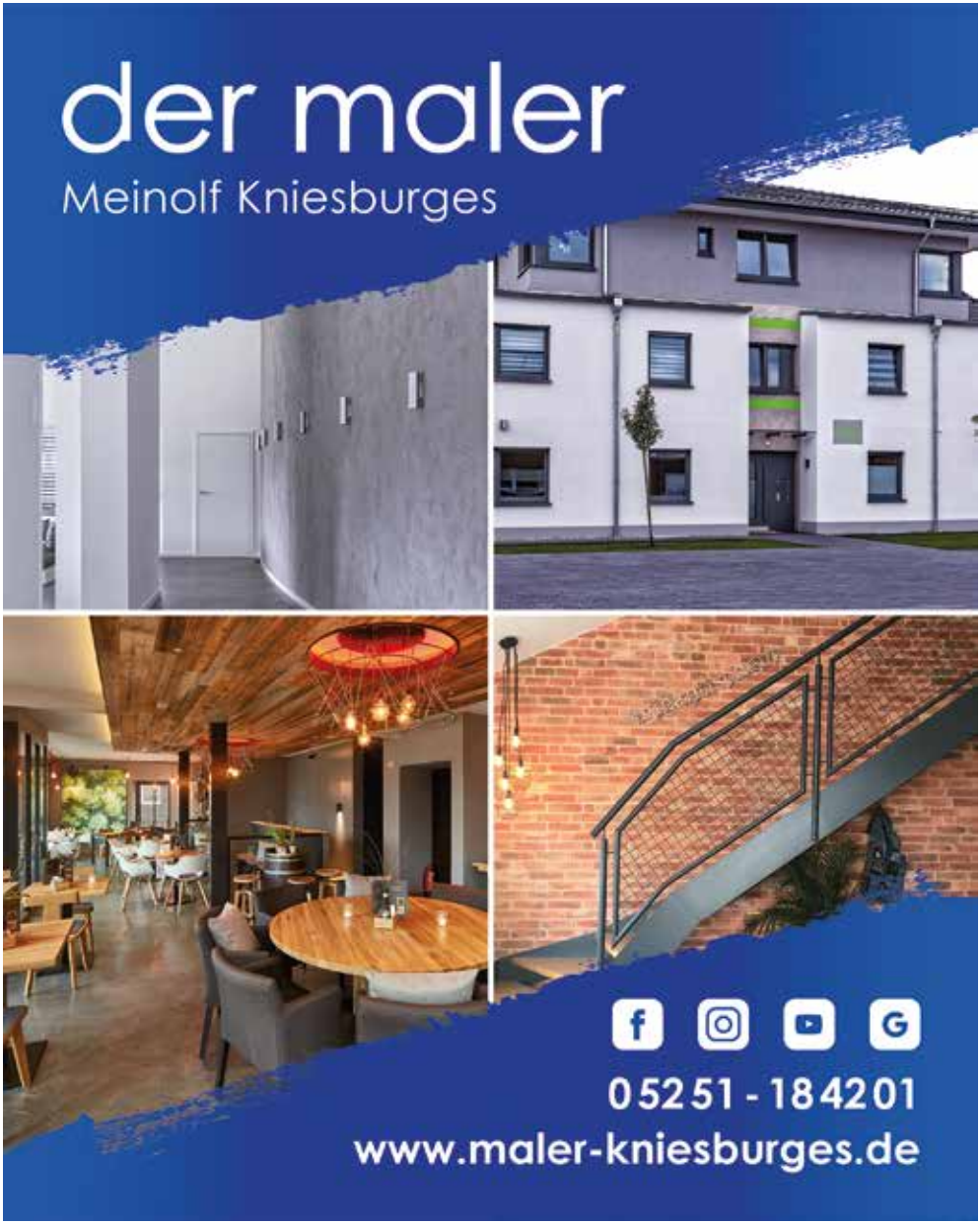
Anmeldung und nähere Informationen unter 05254-66436

**Kidix für Eltern mit Kindern**
***Juni/Juli 2019**

| | |
|---|---|
| Anbieter: | Barbara Kirchner-Bessert |
| Kursnummer: | G5F8CEK001 |
| Termine: | 5 Termine, jeweils freitags 15. Mai - 26. Juni (außer Brückentage) |
| Uhrzeit: | 9:00 - 10:30 Uhr |
| Ort: | Dionysiushaus Von-Ketteler-Str. 38 in Elsen |
| Kosten: | 30,- € |

Anmeldung und nähere Informationen unter 05254-66436

**Jesus und Ostern**
Einmal Jesus begegnen und seine Wunder sehen? Riechen, fühlen und schmecken, wie es in der Zeit Jesu war? Zu einer solchen Zeitreise lädt der Eltern-Kind-Aktionsnachmittag ein. An Spielstationen können Kleine und Große gemeinsam in die Welt der Bibel eintauchen und dabei sogar herausfinden, was das Osterfest für sie bedeutet.




**www.hvv-elsen.de**

Je nach Terminierung beschäftigt sich der Nachmittag mit ausgewählten Jesusgeschichten, die dem Jahreskreis entsprechen. So kann die Veranstaltung vor, zum Beginn oder auch am Ende der Fastenzeit angeboten werden.

Anbieter: Viola Fromme-Seifert, Dipl.-Religionspädagogin
Datum: Mo, 16. März, 14:30 - 16 Uhr
Ort: KiTa St. Josef, Von-Ketteler-Str. 34 in Elsen
Teilnehmer: Kinder von 4 - 6 Jahren und ihre Eltern
Kosten: gebührenfrei
Anmeldung bis 06.03.2020 unter 05254-5173; die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Die Anwesenheit von Eltern ist Pflicht!

**Wortgottesdienst**
Unsere Kinderwortgottesdienste sind speziell für Kinder von 2 - 6 Jahren konzipiert. Es werden Geschichten gehört und wir singen und beten miteinander. Jedes Kind, alle Eltern, interessierte Senioren und andere „Elsener“ sind herzlich willkommen!

Anbieter: Familienzentrum Elsen
Thema: Fastenzeit
Datum: Mi, 25. März, 10:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Dionysius Elsen

**ElternStart für Eltern mit Babys**
*** Januar/Februar 2020**
„ElternStart NRW“ ist ein gebührenfreies Angebot für Eltern mit Kindern unter einem Jahr über einen Zeitraum von 5 Kurstagen. Im „ElternStart NRW“ können Eltern die Entwicklung ihres Kindes bewusster erleben und sich mit anderen Eltern austauschen. Durch „ElternStart NRW“ bekommen Eltern Anregungen und Tipps für den Familienalltag mit dem Baby. Hier erhalten Eltern Informationen über andere Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien.
Die kostenfreie Teilnahme ist erneut bei jedem weiteren neugeborenen Kind möglich. Das Angebot gilt auch für Adoptiv- und Pflegeeltern.

Anbieter: Barbara Kirchner-Bessert
Kursnummer: G5F8CET003
Termine: 5 Termine, jeweils freitags 24. April - 5. Juni
Uhrzeit: 10:45 - 12:15 Uhr
Ort: Dionysiushaus, Von-Ketteler-Str. 38 in Elsen
Kosten: gebührenfrei
Anmeldung und nähere Informationen unter 05254-66436

**Kidix im 1. Lebensjahr für Eltern mit Kindern *Januar/Februar 2020**
Der Kidix-Kurs für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr bietet Eltern die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit gleichgesinnten Eltern über Alltagssituationen in der Familie auszutauschen. Hier erhalten Eltern Informationen und Wissen zur kindlichen Entwicklung, Gesundheit / Ernährung und Erziehung im 1. Lebensjahr. Altersgerechte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten fürs Baby werden vermittelt. Die Eltern lernen, die einzelnen Entwicklungsphasen des Babys zu fördern und zu unterstützen. Die Babys bekommen im freien Spiel vielfältige Sinnesanregungen durch eine entsprechend vorbereitete Umgebung. Spiele, Reime und Bewegungsspiele fördern die Beziehung zwischen Eltern und Kinder.

Mitzubringen: bequeme und leichte Kleidung für die Mütter, Krabbeldecke/Handtuch, Wickeltasche

Anbieter: Barbara Kirchner-Bessert
Kursnummer: G5F8CEM504
Termine: 2 Termine, jeweils freitags 19. Juni - 26. Juni
Uhrzeit: 10:45  12:15 Uhr
Ort: Dionysiushaus, Von-Ketteler-Str. 38 in Elsen
Kosten: gebührenfrei
Anmeldung und nähere Informationen unter 05254-66436

**Eine Schule für alle Kinder...**

- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe

www.ge-pb-elsen.de

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Schule in Bewegung

**www.hvv-elsen.de**

MD

Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Feuchte Räume? Nicht mit uns!

alles. richtig. dicht.

Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren + Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz + Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung

www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

# Neuigkeiten von der Gesamtschule

**Laufmeisterschaften der Schulen des Kreises Paderborn!**

Im Oktober 2019 fanden die Laufmeisterschaften der Schulen des Kreises Paderborn am Ahorn-Sportpark statt. 16 Schülerinnen und Schüler vertraten die Gesamtschule Paderborn-Elsen würdig. Bei zwei Grad Außentemperatur nahmen sie an fünf Läufen verschiedener Distanzen teil. Alle Sportlerinnen und Sportler gingen an ihre Leistungsgrenze. Amy Card (6f) belegte in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 3. Platz.

*TeilnehmerInnen der Gesamtschule an den Laufmeisterschaften des Kreises Paderborn*

**Die Mensa-Cookies backen wieder für den Weihnachtsmarkt in Le Mans**

Die Deutsch-Französische Gesellschaft fährt seit vielen Jahren für ein Wochenende zum Weihnachtsmarkt nach Le Mans und präsentiert dort an einem Stand deutsche Weihnachtstradition. Mit im Gepäck sind Christstollen, Adventskalender und –kränze, Weihnachtsdekoration und – die inzwischen schon bekannten Weihnachtsplätzchen der Mensa-Cookies!!

Bereits zum dritten Mal backen die Mensa-Cookies – ein Projekt für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf - fleißig für den Weihnachtsmarkt in Paderborns französischer Partnerstadt! Sie backen Spritzgebäck und ‚Engelsaugen' - alles <fait maison> - hausgemacht! Sogar die Etiketten mit dem selbst gestalteten Logo der Mensa-Cookies! Durch den Verkauf ihrer Produkte auf dem Weihnachtsmarkt in Le Mans leisten die Mensa-Cookies so ganz nebenbei ihren Beitrag zur deutsch-französischen Verständigung!

*Die Mensa-Cookies in Aktion für den Weihnachtsmarkt in Le Mans*

**Vorlesewettbewerb des Jahrgangs 6 am Nikolaustag**

In der Bibliothek herrschte am Nikolaustag eine besondere Adventsstimmung – es wurde vorgelesen! Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen hatten jeweils zwei zu den besten Vorlesern und Vorleserinnen gekürt. Sie sollten sich jetzt mit den Besten der anderen 6. Klassen messen.

Die Jury – bestehend aus Frau Wagner und Frau Matibe – hatte es nicht leicht. Alle hatten aus ihren Lieblingsbüchern einen Text ausgewählt und lieferten tolle Vorträge. Beim zweiten Durchgang wurde es schwieriger. Es musste ein fremder Text spontan vorgelesen werden. Schließlich fielen doch die Entscheidungen: Elija Arenhövel (6e) gewann den ersten Preis und Leni Radermacher (6b) besetzte den ersten Platz für

*Vorlesewettbewerb des Jahrgangs 6*

die Förderkinder! Den zweiten Platz belegten Amy Pearse (6c) und Guiliano Azzarelli (6c /Integration).
Herzlichen Glückwunsch an alle Klassensieger und besonders an die Gewinner des Wettbewerbs! Die zwei ersten Plätze werden nun am Vorlesewettbewerb der Stadt teilnehmen und sich mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen messen!

**Ein Winternachtstraum…**

Ein Traum, was den Zuschauern an diesem eher etwas trüben Adventsabend geboten wurde! Die Schulband und die Bläserklasse sowie die BSM-Teens und Kids verzauberten nicht nur mit Weihnachtsmusik die Aula der Gesamtschule. Besonders bezaubernd präsentierten sich die Fünftklässler der Sing-Along-AG der Schule, die mit viel Hingabe ihre Lieder präsentierten – nicht nur die Stimme, auch Gestik und Mimik waren im Einsatz. Der vokalpraktische Kurs glänzte mit toll gesungenen, recht schwierigen mehrstimmigen Liedern. Und die vier Mädchen des 9. Jahrgangs zeigten mit ihrem Jumpstyle, wie

*Die Sing-Along-AG der Gesamtschule*

viel Kondition und Koordination in ihnen steckt. Die Truppe der Tanzschule Millenium begeisterte die Zuschauer in ihrem glitzernden Outfit mit einem sehr temperamentvollen modernen Tanz. Schülerinnen des Jahrgangs 10 erklärten ihre Kunstausstellung zu dem Thema ‚Erde in Gefahr' – aufwendig erstellte Drucke voller kreativer Ideen zu diesem Thema - und bedankten sich bei ihren Lehrern für die Möglichkeit, sich mit dem aktuellen Problem der Klimaerwärmung auf diese Weise ausein-andersetzen zu dürfen. Michael Puchbauer moderierte gekonnt die Veranstaltung, die zum 2. Mal stattfand und von den Familien der Gesamtschüler gut besucht wurde.

**Neue Schiedsrichter**

Am Donnerstag, 19. Dezember, nahmen erneut 14 frisch gebackene Schiedsrichter – davon zwei Schiedsrichterinnen – ihre Urkunden und Ausweise entgegen. Erich Drotleff, Vorsitzender des Kreisschiedsrich-

*Die frisch gebackenen SchiedsrichterInnen; hinten von links: Bernd Aschhoff-Becker, Hans Driller, Katrin Neumann; hinten von rechts: Iris Brockmeier, Erich Drotleff, Thorsten Buncher, Siegfried Martini, Hendrik Tasche*

terausschusses, der zusammen mit Bernd Aschhoff die Ausbildung leitet, betonte, dass die Anzahl der ausgebildeten Schiedsrichter seit 2015 auf 119 gestiegen ist, wovon immerhin 95 zurzeit aktiv Spiele pfeifen.
Siegfried Martini, Schulleiter der Gesamtschule, erzählte, dass er – leider – seit drei Jahren kein Fußball mehr spielt, aber 30 Jahre lang aktiv dabei war. „Die wichtigste Frage immer war: Gibt es einen Schiedsrichter? Ohne Schiedsrichter - kein Spiel! Ihr macht einen wichtigen Job!“, so Martini.
Auch Thorsten Buncher, Schulrat des Kreises Paderborn, kann einen Schiedsrichterschein vorweisen und betonte, wie wichtig es sei zu lernen, unparteiisch jeder Frau und jedem Mann gegenüberzutreten.
Iris Brockmeier und Hendrik Tasche vertraten bei der Veranstaltung die Volksbank Schlangen, die die Schiedsrichterausbildung tatkräftig unterstützt, indem sie vier Schiedsrichter der Gesamtschule komplett ausstattet.
Hans Driller vom Schul- und Sportamt des Kreises Paderborn und Katrin Neumann vom Bildungs- und Integrationsbüro ließen es sich ebenfalls nicht nehmen, bei der Veranstaltung dabei zu sein und den neuen Schiedsrichtern zu gratulieren.

**20 Jahre Austausch mit dem Colegio Fec Vedruna in Pamplona/Spanien**

In diesem Schuljahr jährt sich der Austausch mit dem Colegio Fec Vedruna in der spanischen Paderborner Partnerstadt Pamplona zum 20. Mal (s. Foto unten)! 21 junge Spanier und Spanierinnen mit ihren Lehrerinnen Anabela Teixeira und Anabel Ordónez wurden von Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase (EF) der Oberstufe aufgenommen.
Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Dr. Martini nahmen die Gäste am Unterricht teil und lernten das deutsche Schulleben an der Gesamtschule kennen. Am Abend – Bombenstimmung in der Maspernsporthalle! Die UniBaskets gewannen das Spiel. Basketball ist in Spanien ein beliebter und sehr bekannter Sport, so dass dieser Abend den spanischen Gästen sicher in Erinnerung bleiben wird.
Neben den Erlebnissen in den deutschen Gastfamilien und in der Schule gab es ein umfangreiches Programm: eine Fahrt nach Bielefeld mit der Besichtigung der Sparrenburg, die Gedenkstätte Wewelsburg, der Besuch des HNF und eine gemeinsame Stadtralley in Paderborn mit dem Empfang beim Bürgermeister im historischen Rathaus. Ein gemeinsamer Abschiedsabend rundete das Programm ab, so dass die spanischen Schülerinnen und Schüler mit großem Abschiedsschmerz, aber sicher zufrieden wieder nach Pamplona fahren konnten. Im Juni werden sie sich bei dem Gegenbesuch in Spanien wiedersehen.

*Konzert im Schrieweshof*

**„Das müssen wir unbedingt wiederholen!“ – Der vokalpraktische Kurs der Q1 singt im Wohnpark Schrieweshof**

Mit einem abwechslungsreichen Programm gestalteten die 26 Schülerinnen und Schüler des vokalpraktischen Kurses der Q1 am 16.1.2020 unter der Leitung von Stefanie Dermann ein kurzweiliges Konzert für die Bewohner des Wohnparks Schrieweshof. Auf dem Programm standen neben mehrstimmigen Quodlibets und Gospels gefühlvolle Popballaden wie der Song „All of me“ von John Legend und Auszüge aus dem Musical „Sister Act“. Der Chor überzeugte durch seinen ausgewogenen Gesamtklang und sein engagiertes Auftreten. Begleitet wurde der Chor durch Andreas Hörstmann, der das Konzert auch solistisch durch sein hervorragendes Klavierspiel bereicherte. Als weitere Solistin begeisterte Sophie Goedde, ebenfalls Schülerin der Q1, mit ihrer ausdrucksstarken Interpretation des Songs „Ain´t No Sunshine“ von Bill Withers. Sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Zuhörern hat dieser Nachmittag so viel Freude bereitet, dass es ganz sicher eine weitere Veranstaltung dieser Art geben wird.

**Niemals ein Kavaliersdelikt! Umfassendes Präventionsprojekt zum Thema Cybermobbing**

„Mobbing lebt davon, dass man wegschaut“ – dies ist eine der wichtigen Aussagen des Theaterpädagogikteams „Mensch:Theater“, das bundesweit mit ihrem Präventionstheater unterwegs ist. Dabei beziehen die drei Schauspieler ihre Zuschauer ständig ein. „Mensch-Theater“ ist ein interaktives Theater. Die dreiköpfige Schauspieltruppe spielt eine kurze Szene, stoppt und überlegt zusammen mit den Schülerinnen und Schülern: „Was ist hier passiert? Was kann man verändern? Die Schüler/innen können mitspielen oder den Schauspielern Regieanweisungen geben, damit ihre Ideen umgesetzt werden können.

Der Förderverein der Gesamtschule organisierte und finanzierte das Projekt mit der Schule für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10. Auch ein Workshop für Lehrkräfte gehörte zum Programm.

Je zwei Schulstunden waren die Schülerinnen und Schüler dann konzentriert bei der Sache, reflektierten klug das Gezeigte und entwickelten eigene Ideen. Einige trauten sich sogar auf die Bühne und präsentierten ihre Idee, die Situation positiv zu verändern. Was ist, wenn andere einfach über meinen Account mehr als hundert Gäste auf eine Party zu mir nach Hause einladen? Was ist, wenn mein Foto da landet, wo es auf keinen Fall landen soll? In der Klassengruppe? Am Praktikumsplatz? Was ist, wenn Filme von mir, die ich nicht bemerkt habe und mir sehr unangenehm sind, veröffentlicht werden? - All diese Fragen wurden aufgegriffen und es wurde deutlich gemacht, dass es sich um strafbare Handlungen handelt, die bei

der Polizei unbedingt angezeigt werden sollten. Wegschauen macht das Problem schlimmer und kann – im schlimmsten Fall - sogar bis zum Selbstmord führen.
Es ist wichtig, die Fähigkeit zur Empathie zu fördern und immer wieder zu reflektieren: Überlege, was passiert, wenn das andere mit dir machen? Wie fühlt sich das an? Wie würde es mir damit gehen?

*Cybermobbing-Projekt des Fördervereins der Gesamtschule*

Für Eltern und Oberstufenschülerinnen und -schüler hatte der Förderverein ein besonderes Angebot parat. Der mehrfach ausgezeichnete Kurzfilm von Adi Wojaczek „Es wird besser“ wurde exklusiv gezeigt.
Zu Gast war Lukas Pohland (15 Jahre), Anti-Mobbing-Aktivist. Er übernahm eine Rolle in dem wichtigen Film. Er berichtet sehr offen von seiner Geschichte. Selbst betroffen gründete er schließlich eine Internetplattform, wo Mobbingopfer eine erste Anlaufstelle finden.
In ihrer Eigenschaft als Abgeordnete lud Sigrid Beer Lukas zum Gespräch in den Landtag ein und brachte dann einen Antrag zum Thema Cybermobbing auf den Weg. Dieser wurde am Ende fraktionsübergreifend beschlossen und sorgt für Unterstützung durch das Land NRW bei der Prävention.
In der Gesamtschulaula wurde engagiert über den Film diskutiert. Auch dabei Matthias Meyer, Lehrer und verantwortlich für das Projekt Medienscouts sowie Elisa Dreier, Sozialpädagogin an der Gesamtschule. Sie berichtete von der Kooperation mit der LOBBY-Anlaufstelle des Caritasverbandes e.V. Paderborn und des Kreis- und Stadtjugendamtes Paderborn. In diesem Rahmen findet regelmäßig für alle Klassen des 5. Jahrgangs der Workshop „Gib Cybermobbing keine Chance“ statt.
Lukas Pohland rief noch einmal eindringlich auf: „Darüber sprechen, nichts verschweigen, Beweise sichern und die Polizei einschalten!“ Frau Beer betonte zum Schluss, dass es in der Schule auch darauf ankommt, Empathiefähigkeit zu entwickeln, einzuüben und zu lernen, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Der Förderverein wird sich auch weiterhin mit Präventionsprojekten engagieren, versprach sie zum Schluss der Veranstaltung.

**„Dreist“ – Theater im Bus - Ein interaktives Projekt zur Gewaltprävention an der Gesamtschule**

Mehr als dreist ist das, was manchmal im Bus passiert – von Pöbeleien über Anmache bis hin zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kann alles passieren. Was, wenn ich

# Die LernInsel in Elsen!

## Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

**Probemonat für 39 €***

**Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr**

**Telefon: 05254-60 991**

*Der Probemonat beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der LernInsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

*„Dreist“ – Projekt zur Gewaltprävention*

selber betroffen bin und verbal oder auch handgreiflich angegriffen werde? Oder wenn ich Zeuge einer solcher Situation werde?
Diese Situationen waren am 28. Januar in der Gesamtschule Thema bei dem Busprojekt „Dreist“, das von der Lehrerin und Koordinatorin des Fachbereichs ‚Darstellen und Gestalten‘ Ines Rjosk für zwei DG-Kurse im Jahrgang 8 organisiert wurde.
Initiiert wurde dieses Projekt vom Präventionsrat gegen Gewalt im Kreis Paderborn. Am Paderborner Couragetag betonte Landrat Manfred Müller und Hauptkommissar Jürgen Neuhoff den hohen pädagogischen Beitrag, den das „Dreist“-Projekt leistet. Ines Rjosk war sofort begeistert und setzte sich dafür ein, dass Marina Seipel vom Jugendamt der Gesamtschule die Realisierung zusagen konnte.
Im Busprojekt „Dreist“ der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück werden Handlungsspielräume zur Deeskalation bedrohlicher Situationen im Bus mit Schülerinnen und Schülern erarbeitet und erprobt. Das Busunternehmen ‚Padersprinter‘ stellte dafür einen Bus kostenlos zur Verfügung, so dass am Ort des möglichen Geschehens geübt werden konnte.
Landrat Manfred Müller begrüßte die Schülerinnen und Schüler und alle an diesem Projekt Beteiligten, verriet aber nicht zu viel von dem, was die Schülerinnen und Schüler erwarten sollte. Diese waren nämlich noch völlig ahnungslos und wussten nicht, was auf sie zukam. Dann spielten Schauspieler/innen der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück eine bedrohliche Szene im Bus und ermutigten die Schüler, einzugreifen und verschiedene Möglichkeiten der Deeskalation auszuprobieren. Wichtig ist: Sich nie selbst gefährden! Das Opfer in Sicherheit bringen! Unterstützung holen! Polizei einschalten!

*Andrea Harwardt*

**www.hvv-elsen.de**

Praxis für
Logopädie
www.logopaedie-elsen.de
T. Wiese

**„Mit Freude lernen“** lautet das Motto von **Tanja Wiese**, die seit 2009 in ihrer **Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen** therapiert.

Die Praxis verfügt über **zwei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume**, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

**Parkplätze** befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl- und behindertengerecht.

**– Hausbesuche**
**Termine nach Vereinbarung –**

**Praxis für Logopädie**
**Huckestraße 10, 33106 Paderborn**
**Tel.: 05254 / 9361800**
**Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de**

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

*Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!*

Das Bett mit Rückgrat
**So einzigartig wie Du.**

Schluss mit der Suche nach der besten Schlafposition: Entspannt schlafen und fit aufwachen ist ganz leicht.

lattoflex schlafwerk

Wir zeigen Dir gern, wie das geht: Einfach einen Termin vereinbaren unter **Tel. 05251-281454**

Thamm
Erholsam Liegen & Sitzen

Alte Torgasse 9 · 33098 Paderborn
info@liegenundsitzen.de
www.liegenundsitzen.de

# Einladung zum Frühjahrskonzert

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. lädt am Samstag, den 21. März, herzlich zum Frühjahrskonzert in die PaderHalle ein.
Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17:30 Uhr. Die musikalische Leitung übernimmt Andreas Münster, moderiert wird das Konzert von Michael Lutter.

Das Programm enthält eine vielseitige Mischung aus konzertanter Blasmusik, Märschen, Popmusik und Jazz. Unter anderem erklingen Melodien aus Georges Bizets Oper "Carmen", "Fly me to the Moon" von Bart Howard und eine Bearbeitung an Songs von Phil Collins.

Karten sind beim Ticket Center Paderborn, den Elsener Geldinstituten und über die Homepage www.musik-korps-elsen.de erhältlich. Ermäßigt (Schüler & Studenten) 8,00 €, Vorverkauf 12,00 € und Abendkasse 15,00 €. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt bei Kartenpflicht.

*Michael Kuhlmann*

# Blumen Frerichs

Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Mo. - Fr.: | 8:00 - 13:00 Uhr<br>14:30 - 18:00 Uhr |
| Sa.: | 8:00 - 13:00 Uhr |
| So.: | 10:00 - 12:00 Uhr |

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

| | |
|---|---|
| Telefon | 0 52 54 • 56 75 |
| Fax | 0 52 54 • 9 35 07 01 |
| E-Mail | frerichs@elsen-aktuell.de |

SICH EINFACH
WOHLFÜHLEN

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Familienähnliches Wohngruppenkonzept
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Wohngruppe
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerstpflegebedürftige

Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Tel. 05254 663810
schrieweshof@charleston.de
www.pflege-schrieweshof.de

Schrieweshof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Paderborn

# Erfolg bei D-Lehrgängen des Volksmusikerbundes

Am 17. Januar 2020 hielt das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. seine jährliche Mitgliederversammlung in der Bürgerstube Elsen ab.

Zunächst gab es einen Ausblick auf die musikalischen Höhepunkte in diesem Jahr: Diese sind das Frühjahrskonzert am 21. März in der Pader-Halle, die Teilnahme am 2. International Military Tattoo Marienloh am 27. und 28. März, die musikalische Gestaltung des Zapfenstreichs beim Paderborner Schützenfest und ein Gastkonzert des Luftwaffenmusikkorps Münster am 23. September in der PaderHalle, welches vom Förderverein des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen organisiert wird.

Im Rahmen der Versammlung wurden elf junge Musikerinnen und Musiker für die erfolgreiche Teilnahme an den D-Lehrgängen des Volksmusikerbundes NRW ausgezeichnet. Tim Menne und Mathis Schröder haben erfolgreich den D1-Lehrgang bestanden. Den D2-Lehrgang konnten erfolgreich abschließen: Paul Asmuth, Annika Born, Franca Dickgreber, Alexander Galejev, Fiene Heggemann, Tabea Jürgens, Benedikt Kräußel, Mathis Leniger und Selina Nitschke. Dieses Ergebnis unterstreicht das erfolgreiche Ausbildungskonzept, das in den letzten Jahren vom Verein aufgebaut wurde. Die Jugendlichen, die den D2-Lehrgang abgeschlossen haben, sind damit qualifiziert, im Erwachsenenorchester des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen mitzuspielen.

*Die erfolgreichen Teilnehmer am D2-Lehrgang (von links)): Christoph Leniger (1. Vorsitzender), Annika Born, Tabea Jürgens, Selina Nitschke, Fiene Heggemann, Franca Dickgreber, Mathis Leniger, Benedikt Kräußel, Paul Asmuth und Kati Born (Organisation Jugendausbildung)*

Weitere Auszeichnungen folgten: Daniel und Manuel Drewes wurden für 10 Jahre sowie Markus Huschen und Heike Lütkevedder für 20 Jahre Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Thomas Asmuth bekam für die langjährige Tonaufnahme von Konzerten den kleinen Verdienstorden des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen und Jürgen Meermeier für sein Engagement im Vereinsleben den großen Verdienstorden verliehen.

*Text: Michael Kuhlmann*
*Fotos: Thomas Bräutigam*

*Von links: Christoph Leniger (1. Vorsitzender), Markus Huschen, Daniel Drewes, Manuel Drewes, Jürgen Meermeier, Thomas Asmuth, Elke Schäfers (2. Kassiererin)*

id2PC

IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

Heizung - Sanitär

Willi Keck

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Moderne und altersgerechte Bäder

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

## *Flamencogruppe „Luz del Norte“ der TSA TuRa Elsen*

# Garrotín

Der Garrotín ist ein Palo des Flamenco, das heißt eine seiner musikalischen und tänzerischen Formen (Wikipedia).
In ihm heißt es: „Ich nehme meinen Hut.“ Der kommt auch als wichtiges Accessoire zum Einsatz. In der Garrotin wechseln ruhige Momente mit wilden Stakkatos, die, in der Hose getanzt, gut zur Wirkung kommen und mit denen dieser Tanz ausläuft. Er endet in einer ausgelassenen Flamenco-Rumba und dauert insgesamt acht Minuten.
Dieser Tanz beherrschte 2019 unser Training mit dem Ziel, ihn auf unserer TuRa-TSA-Weihnachtsfeier den übrigen Mitgliedern vorzuführen. Besonders in den letzten Wochen des vergangenen Jahres waren zusätzliche Proben notwendig. „Luz del Norte“ war hoch motiviert. Unser Mitglied Tatjana Eisenkirch nähte uns ehrenamtlich die speziellen Flamencohosen. Doch kurz vor der Präsentation fielen einige Mitglieder unerwartet wegen Krankheit und anderer wichtiger Begebenheiten aus. Nach der Vorfreude war die Enttäuschung aller Teilnehmer groß. Doch wir lassen uns nicht entmutigen. So traten wir in einer kleinen Formation auf und es machte uns richtig viel Spaß. Der darauf folgende Applaus belohnte uns für alle Mühen. Anschließend feierten wir mit der gesamten TSA mit leckerem Essen und allem, was dazu gehört, bis wir bestens gelaunt nach Hause gingen. In diesem Jahr steht der Garrotín auf unserem Bühnenprogramm. Damit haben wieder alle Mitglieder mehrfach die Möglichkeit zur Präsentation.

*Von links: Elena Görlitz, Olga Blum, Eva „La Lucía“ Görres, Inez Schnelle; Foto © „Luz del Norte“ TSA TuRa Elsen e.V.*

**Trainingszeiten** für Interessierte mit Kenntnissen im Flamencotanz: donnerstags von 18:30 - 19:30 Uhr im Bürgerhaus Elsen, außer in den Schulferien und an den Feiertagen

*Eva „La Lucía“ Görres*

## *Neuigkeiten der TuRa Elsen*

# Hallenmeeting des LC erstmals integrativ

**Geistig behinderte Sportler bereichern Traditionsveranstaltung**

Das Leichtathletik-Hallenmeeting des LC Paderborn im Ahorn-Sportpark hat eine lange Tradition. Am 8. Dezember jedoch gab es für das LC-Organisationsteam auch eine Premiere. Erstmals in der Historie des Meetings waren geistig behinderte Sportler

BERATEN BEWERTEN VERMIETEN VERKAUFEN

CENTURY 21

Dolski & Partner Immobilien

von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn-Elsen
05254 - 80 49 067
century21paderborn.de

seriös - kompetent
& zuverlässig

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich
ein selbstständiges Unternehmen.

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

am Start. Das soll zum Dauerzustand werden und ein Auftakt sein, künftig auch weitere Veranstaltungen des LC integrativ zu machen.

Die Initialzündung für die Zusammenarbeit der TuRa Elsen und des LC lieferte Maike Beilfuss. Zugleich LC-Mitglied, rannte die TuRa-Übungsleiterin bei der Leiterin des LC-Organisationsteams mit der vergleichsweise kurzfristigen Anfrage, ob geistig behinderte Sportler der TuRa beim Meeting starten könnten, offene Türen ein. „Für uns und den Vorstand gab es kein langes Überlegen und eine einstimmige Entscheidung“, berichtet Kathrin Panitz, „das machen wir auf jeden Fall.“ Panitz und ihr Team schulterten den Zusatzaufwand bei der erforderlichen Änderung der Zeit- und Meeting-Startpläne.

*Erstmals mit von der Partie beim von nun an integrativen Hallenmeeting des LC Paderborn: hinten von links: Sören Beilfuss (Übungsleiter TuRa Elsen), Robert Schulte, Carsten Beilfuss, Kathrin Panitz (Leiterin Organisationsteam LC Paderborn, Mathias Hornberger (Stadtsportverband), Michael Tack (Special-Olympics NRW); vorne von links: Natalie Boldt, Steffen Rammert, Michael Jähnert, Maike Beilfuss (Übungsleiterin TuRa Elsen) und Katja Kubitzki*

Der Kommentar von Beilfuss, die sich über die positive Reaktion des LC freut: „Es ist sehr schön, dass wir unseren Sportlern erstmals eine Hallenveranstaltung anbieten könnten, die bei uns vor der Haustüre stattfindet und zudem in der Halle, in der wir immer trainieren.“

Sechs geistig behinderte TuRaner waren bei der integrativen Premiere des LC-Hallenmeetings dabei. Bis zu 30 hätten es sein können; insgesamt waren am Samstag knapp 500 Starter aus NRW und angrenzenden Bundesländern im Ahorn-Sportpark am Start. „Wir haben geistig behinderte Sportler aus ganz NRW eingeladen“, erläutert Beilfuss, „doch in der Kürze der Zeit kamen nicht mehr Teilnehmer zusammen.“ Sie gehe aber davon aus, dass künftig und mit mehr Vorlauf die Resonanz größer ausfallen werde.

Der allererste Startschuss des Meetings fiel dieses Mal für die TuRa-Sportler. Im 60-Meter-Sprint gaben Robert Schulte, Carsten Beilfuss, Michael Jähnert, Steffen Rammert und Natalie Boldt – angefeuert von Mitstreiterin und Kugelstoßerin Katja Kubitzki – alles. Im Anschluss waren die TuRaner beeindruckte Zuschauer bei den nachfolgenden Sprintläufen und machten bis zu ihren eigenen weiteren Starts (Kugelstoßen, Weitsprung, 60-Meter-Staffel) bei sämtlichen Disziplinen Station. Die leuchtenden Augen der Sportler freuten auch Michael Tack. Der Übungsleiter der TuRa war als offizieller Vertreter von Special Olympics NRW in der Halle und erinnerte daran, dass 2023 die Special-Olympics-Weltspiele zum ersten Mal in Deutschland stattfinden. „Es wäre ein Traum und ein großes Ziel, brächte die TuRa in Berlin Sportler an den Start“, so Tack, „vielleicht kann die Stadt Paderborn im Vorfeld der Spiele sogar Gastgeber für eine der internationalen Delegationen sein.“

*Frank Loose*

TuRa Elsen

Integrativer Sportverein
TuRa Elsen

# Win Together

## das inklusive Sportfest

**Samstag, 28. März 2020**

**15.00 Uhr: Beginn**
**17.30 Uhr: Siegerehrung**
**18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung**

**Sporthalle am Merschweg**
**in Schloß Neuhaus**

**unter anderem mit:**
**Boccia, Golf, Rennbahn, Federball, Jenga, Parcour**

**Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde, Nachbarn - alle können mitmachen!**

**Spaß und Urkunden**

**Getränke, Kaffee und Kuchen**

**www.tura-elsen.de**

mit freundlicher Unterstützung von:

Förderverein Special Olympics Paderborn e.V.
Stadtsportverband Paderborn e.V.
Sparkasse Paderborn-Detmold
Bäckerei Lange
Bad Driburger

# Sportfest „Win Together“ der TuRa Elsen

*Zahlreiche Stationen laden zum Mitmachen beim inklusiven Sportfest ein.*

Die 2020er-Ausgabe des inklusiven Sportfestes „Win Together“ der TuRa Elsen findet am 28. März 2020 von 15-18 Uhr in der Sporthalle am Merschweg in Schloß Neuhaus statt. Ob klein oder groß, jung oder alt, sportlich oder gemütlich, mit oder ohne Behinderung – die TuRa Elsen lädt alle sportinteressierten Kinder, Erwachsene, Omas und Opas, Freunde und Bekannte herzlich zum gemeinsamen Sporttreiben ein. Bei Spiel und Spaß werden neue Freundschaften geknüpft, (zumeist nur erdachte) Barrieren überwunden und es wird (weiter) zusammengerückt.

Maike Beilfuß, die das inklusive Sportfest bereits zum neunten Mal mitorganisiert, freut sich auf zahlreiche sportliche Herausforderungen: „An rund 20 Stationen können sich alle Sportbegeisterten ausprobieren oder im Wettkampf messen. Es werden gleichermaßen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination gefordert und gefördert. Ein Rundumpaket, bei dem für jede Leistungsstufe etwas dabei ist.“ Ehe es jedoch alleine oder im Team an die einzelnen Stationen geht, gibt es ein gemeinsames Aufwärmprogramm zur Musik von DJ Arnim aus Schloß Neuhaus. Gekrönt wird der abwechslungsreiche Sportnachmittag mit der feierlichen Vergabe der Urkunden an alle Teilnehmer*innen des Sportfestes.

Organisiert wird das inklusive Sportfest von TuRa Elsen e.V. in Zusammenarbeit mit den Caritas Wohn- und Werkstätten Paderborn, dem Stadtsportverband Paderborn e.V. und dem Förderverein Special Olympics Paderborn e.V. Große Unterstützung erfahren die Veranstalter vom Edith-Stein-Berufskolleg und vom Gymnasium Schloß Neuhaus, die diese Veranstaltung mit mehr als 50 ehrenamtlichen Helfer*innen erneut tatkräftig unterstützen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Sponsoren der Sparkasse Paderborn-Detmold, der Bäckerei Lange und Bad Driburger Naturparkquellen GmbH & Co.KG, die für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgen.

*Matthias Brumby*

**Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!**

# Seniorenresidenz Elsen

## Service-Komfort-Wohnen
### in familiärem Ambiente für Senioren

*Ihr Ansprechpartner:*

*M. Kieslich*

*Mobil: 01729650683*

***Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!***

## *33106 Paderborn-Elsen*
### *Gesselner Str. 10*
### *Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611*

***www. seniorenresidenz-paderborn-elsen.de***

***E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de***

# Vereinsmeister 2020

Zum Jahresabschluss beim Schießsportverein St. Hubertus Elsen konnten bereits die Vereinsmeister für das laufende Jahr ermittelt werden. Bei diesem Veranstaltungshighlight ermittelten am abschließenden Finaltag der Vereinsmeisterschaft die besten Schützen/innen Luftgewehr aufgelegt bzw. stehend freihand ihren „Meister aller Klassen". Startberechtigt beim Finale waren die besten acht Schützen/innen der jeweiligen Disziplin.

*Die siegreichen Sportschützen vom SSV Elsen nach der Siegerehrung. Von rechts: SSV Vorsitzender Markus Quickstern, Marco Hummler, Matthias Klose, Betty Block, Christiane Quickstern, Andreas Quickstern, Michael Sokol, Bernd Schumacher, Franz-Josef Lüke, Lara Quickstern, Herbert Schlenger, Christin Peitz, Roland Schrader, Muriel Kemper, Tjark Jahnke, Werner Riepen und SSV Sportleiter Dirk Hanselle*

| Klasse | Name | Ringzahl |
|---|---|---|
| LG Schüler | Gubitz, Hendrik | 184 |
| LG Jugend | Gerstenberger, Adrian | 187 |
| LG Junioren | Tobisch, Chiara | 199 |
| LG Schützen A | Lammersen, Maximilian | 195 |
| LG Schützen B | Kieslich, Christopher | 193 |
| LG Altersklasse freihhand | Quickstern, Andreas | 133 |
| LG Altersklasse Auflage | Schrader, Roland | 199 |
| LG Senioren angestrichen | Schumacher, Bernhard | 195 |
| LG Senioren I Auflage | Meermeier, Dieter | 200 |
| LG Senioren II Auflage | Schumacher, Bernhard | 199 |
| LG Damen I | Peitz, Christin | 190 |
| LG Damen II Auflage | Quickstern, Christane | 191 |
| LG Damen III | Block, Elisabeth | 195 |
| LP Schützen | Galk, Christian | 182 |
| LP Alters | Hummler, Marco | 170 |
| LP Senioren | Jäger, Joachim | 162 |
| KK 3x20 Junioren | Quickstern, Lara | 574 |
| KK 3x20 Schützen | Lammersen, Maximilian | 570 |
| KK 3x20 Alters | Hummler, Marco | 567 |
| KK 60 liegend Schützen | Lammersen, Maximilian | 572 |
| KK 60 liegend Damen | Hörnlein, Ina | 581 |
| KK 60 liegend Jugend | Gerstenberger, Adrian | 555 |
| KK 60 liegend Junioren | Jahnke; Tjark | 584 |
| KK 60 liegend Alters | Hummler, Marco | 598 |
| KK 60 liegend Senioren | Lawrence, Leroy-Lloyd | 571 |
| KK Alters Auflage | Sokol, Michael | 194 |
| KK Senioren Auflage | Lüke, Franz-Josef | 196 |
| KK Senioren angestrichen | Riepen, Werner | 179 |
| Wurfscheibe | Klose, Matthias | 43 |
| Blasrohrschießen | Steinicke, Dirk | 158 |

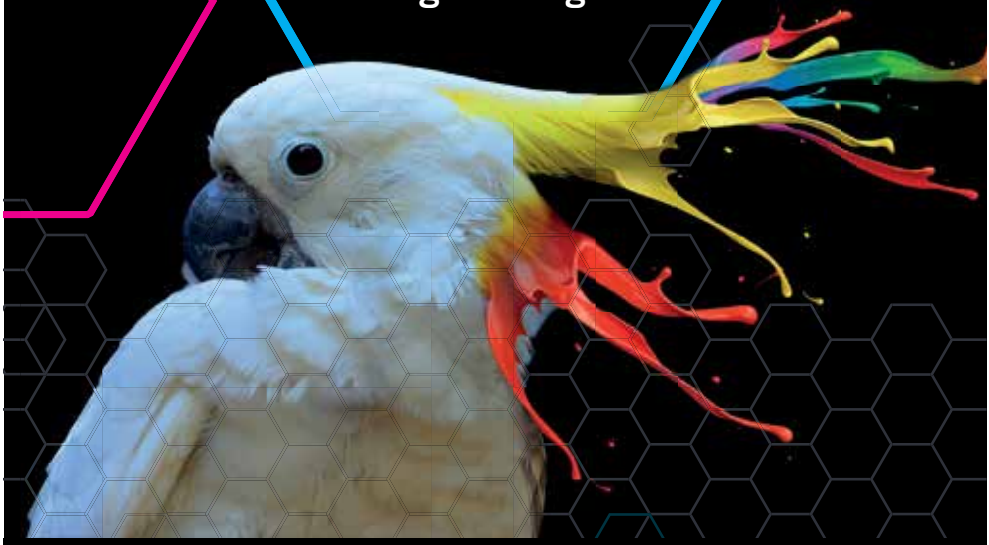
Im Auflagefinale konnte sich Bernd Schumacher schnell von der Konkurrenz absetzten und verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr souverän. Auf den zweiten Platz kam Michael Sokol und Herbert Schlenger gewann Bronze. Bei den Freihandschützen gab es spannungsgeladene Duelle mit Zehntelentscheidungen bis zum letzten Schuss. Am Ende sicherten sich Christin Peitz Bronze, Lara Quickstern Silber und mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,2 Ringen gewann Muriel Kemper Gold.

Insgesamt wurden in dreißig Wettkampf- sowie Altersklassen beim SSV Elsen die Vereinsmeister für das Sportjahr 2020 ermittelt.

*Foto: Bernd Bretz;*
*Text: Markus Quickstern*

# DZ ...alles ist möglich!

Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen



Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

# SSV Elsen ligaübergreifend mit Top-Platzierungen

**Elsen I wird Vizemeister in der 1. Bundesliga**

Elsen I qualifizierte sich erneut für ein Bundesligafinale. Am ersten Februarwochenende dieses Jahres reiste die Mannschaft nach Rotenburg an der Fulda, um am 23. Bundesligafinale teilzunehmen. Das Erreichen des Finals war vor der Saison als Ziel definiert worden. Jeder Sieg in Rotenburg sollte ein „Bonbon obendrauf“ sein. Nach den Siegen gegen Fürth und Freiheit standen die Hubertusschützen erneut im Finale. Hier konnte der Vizemeistertitel errungen werden. Das Team aus Kevelaer war, wie im Vorjahr, zu stark.

*Team SSV Elsen nach der Siegerehrung von links: Sandra Steinicke, Dirk Steinicke, Nadine Hochgeschurz, Tatjana Spies, Istvan Peni, Malin Wigger, Bastian Blos, Denise Palberg, Lara Quickstern; Foto: Markus Quickstern*

**Elsen II gewinnt die Meisterschaft in der 2. Bundesliga**

Unsere 2. Mannschaft konnte bei ihrem Heimwettkampf Anfang Januar die Teams aus Kevelaer, Buer-Bülse und Emsdetten im heimischen Schießsportzentrum begrüßen. Nach zwei weiteren Siegen standen 14:0 Mannschaftspunkte auf der Habenseite. Somit wurde unsere Mannschaft ungeschlagen Meister in der 2. Bundesliga.

*Von links: Trainer Andre Knop, Kai Dembeck, Lara Quickstern, Jacquelyn Rappenhöner, Annemarie Röser, Chiara Tobisch und Muriel Kemper; Foto: SSV Elsen*

**Elsen III wird Vizemeister in der Westfalenliga**

Auf Landesebene, in der dritthöchsten deutschen Liga, musste sich das Elsener Team nur der Mannschaft aus Epe geschlagen geben. In sieben Wettkämpfen konnten sechs Siege eingefahren werden. Nur aufgrund der etwas schlechteren Einzelpunktdifferenz konnte nicht der Meister- sondern der Vizemeistertitel gefeiert werden.

*Text: Markus Quickstern*

*Sean Smit, Maximilian Lammersen, Christin Peitz, Tjark Jahnke, Maxim Kern; Foto: Jörg Henkemeyer*

# Fühl' dich gut!

Isabel
GESUNDHEIT & PRÄVENTION

ISABEL EUSTERHOLZ
AM BIEKENKAMP 7
33106 PADERBORN

KONTAKT:
01 51 – 42 50 31 17
ISABEL.EUSTERHOLZ@GMX.DE

✻ WELLNESSMASSAGEN ✻ ERNÄHRUNGSBERATUNG ✻ ENTSCHLACKUNGSKUREN ✻

# HSB Bezirksmeisterschaften: ein voller Erfolg

Am 25. Januar fanden die HSB Bezirksmeisterschaften Paderborn-Stadt im Schießsportzentrum Am Mühlenteich statt. Geschossen wurden die Luftdruckdisziplinen sowie die KK Disziplinen aufgelegt und angestrichen.
Von elf Mannschaftsklassen konnten unsere Schützen/innen 7 x Platz 1, 5 x Platz 2 und 1 x Platz 3 erringen. In den Einzelwertungen war die Erfolgsbilanz ebenfalls hervorragend. In 23 Klassen belegten unsere Sportler/innen 14 x Platz 1, 11 x Platz 2 und 8 x Platz 3.

*Text: Markus Quickstern; Foto: SSV Elsen*

*Ein Großteil der erfolgreichen Schießsportler nach der Siegerehrung mit König Theo Joachim (1. von links) und Oberst Klaus Schäfers (3. von links)*

KÖNEST
PARTY
FESTPLATZ
NESTHAUSEN SEE
NESTHAUSERSTR.
NESTHAUSEN
1922
HEIMATVEREIN e.V.
SAMSTAG 16. MAI 2020
AB 20 UHR
EINTRITT FREI
MUSIK DJ ELMAR UND SIMON
Michele Joy
Kugel Event
Krombacher
VIETH&PARTNER
DOPPELT GUT BERATEN
Es lädt ein
der Vorstand vom
Heimatverein Nesthausen e.V.

# Generalversammlung Heimatverein Nesthausen

Gemeinsam konnten der erste Vorsitzende des Heimatvereins Nesthausen e. V., Oberst Edmund Petermeyer, und der zweite Vorsitzende, Oberst Robert Bolte, bei der diesjährigen Generalversammlung am 10.01.2020 in der Bürgerstube des Bürgerhauses in Elsen die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen.

Nach Begrüßung, Totenehrung und Bekanntgabe der Tagesordnung berichteten der Schriftführer, der Kassierer und der Geschäftsführer von den Ereignissen des zurückliegenden Jahres. Durch Beschluss der Versammlung wurde der Jahresbeitrag auf 40 € festgesetzt.

Anschließend wurde der Vorstand gewählt. Die beiden Vorsitzenden sowie einige bisherige Vorstandsmitglieder wurden durch die Wahl bestätigt. Weitere Vorstandsmitglieder – insbesondere die Schriftführer, die Kassierer und der Platzmajor – wurden neu gewählt. Weiterhin wurden die bevorstehenden Aktivitäten im Jahr 2020 – insbesondere das Heimatfest in der Zeit vom 14.08.2020 bis 16.08.2020 – vorgestellt und erläutert.

*Werner Hartmann*

*Sitzend von links: 1. Kassierer Frank Hovemann, Kommandeur Dirk Humpert, Fähnrich Reinhard Kalverkamp, Verpflegungsoffizier Johannes Benstein, 2. Kassierer Alexander Gerling, Platzmeister Dustin Müller; stehend von links: 2. Schriftführerin Sabine Hovemann, Platzmeister Karl Meinard, Platzmajor Jan Mersch, Oberst Robert Bolte, Oberst Edmund Petermeyer, Fahnenoffizier David Jacob, Fahnenoffizier Gregor Lütkevedder, 1. Schriftführer Markus Meilwes, Geschäftsführer Hermann Rödiger*

# Jahresabschluss Schießabteilung Elsen Bahnhof

Wie in jedem Jahr trafen sich die Schießsportler des Schützenbundes Heimatliebe im Schießkeller am Schlengerbusch zum legendären „Kugeln zählen“. Bei Gesprächen in froher Runde wurde das vergangene Jahr noch einmal lebendig. Als besonderen Höhepunkt stellte sich die Errichtung der neuen elektronischen Schießanlage dar. Meinolf Bröker fertigte auch dieses Jahr einen kunstvollen Gipsvogel, der im Laufe des Abends mit allen Insignien aus dem Kugelfang befreit wurde.

König wurde Adolf Kürpick. An seiner Seite regieren Sabine Trienens (Krone), Gerd Neumann (Zepter) und Roman Krause (Apfel).

Allen, die zu diesem Fest beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank.

*Udo Giesguth*

# Jahreshauptversammlung der Schießabteilung

In der Jahreshauptversammlung der Schießabteilung am 08.02.2020 ist Udo Giesguth einstimmig zum Schriftführer wiedergewählt worden. Als Kassierer ist Norbert Dörenkamp in seinem Amt bestätigt worden.

Des Weiteren dankte der Schießmeister Adolf Kürpick

*Von links: Reinhold Käuper (60-jähriger Jubilar), Meinolf Bröker (Schießmeister), Adolf Kürpick (60-jähriger Jubilar)*

und Reinhold Käuper für ihre 60-jährige Mitgliedschaft. Beide sind außerdem Gründungsmitglieder.
Der Kassierer meldete trotz der großen Investition für die elektronische Schießanlage eine stabile Kassenlage.

*Udo Giesguth*

*Von links: Udo Giesguth (Schriftführer), Meinolf Bröker (Schießmeister), Norbert Dörenkamp (Kassierer)*


Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

**Besuchen Sie uns auf www.hvv-elsen.de**

Winterball
Gesseln tanzt
Bürgerhaus Elsen
Sa. 11. Januar 2020
19.30 Uhr
Es spielt:
Big Band Iggenhausen
SCHÜTZENVEREIN
GESSELN 1906
Musik - Tanz - Unterhaltung - Verlosung
Zum Winterball lädt ein: Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
www.gesseln.de
Eintritt frei

# „Gesseln tanzt“

**Höhepunkt zum Schützenjahresauftakt**
Mit der Regentin Katharina Hillemeyer, ihrem König Michael Thiele-Hillemeyer und der Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern erlebten zahlreiche Gäste zu der Tanzmusik der „Big Band Iggenhausen“ ein grandioses Winterballereignis in der Bürgerhalle Elsen.
Oberst Konrad Fernhomberg begrüßte die benachbarten Vereine: die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. mit dem Königspaar Theo und Alexa Joachim, angeführt von Oberst Klaus Schäfers, die befreundete 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützen, angeführt von Dietrich Jahnke, den Heimatverein Nesthausen mit der Apfelprinzessin Sabine Hovemann und der Jungschützenkönigin Amy Baker unter der Leitung von Geschäftsführer Hermann Rödiger, die Heimatliebe Elsen-Bahnhof, angeführt von Oberst Sven Henkemeyer, die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Sande mit dem Königspaar Philipp Berkemeier und Alina Lempart, angeführt von Oberst Heinrich Kürpick, den Bürger-Schützen-Verein Schloß Neuhaus 1913 e.V. mit dem Königspaar Olaf und Anette Pippert, die Hatzfelder Kompanie des Bürger-Schützen-Vereins Schloß Neuhaus, angeführt von Oberleutnant Frank Rhode, und der Löschzug den Freiwilligen Feuerwehr Elsen unter der Leitung vom stv. Löschzugführer Gordon Sutton.
Der Oberst dankte allen Mitwirkenden für die gelungene Tischdekoration und für die Herrichtung des Saales. Mit seinen Wünschen zu einem vergnüglichen Ballerlebnis endete seine Ansprache und die Big Band spielte zum Ehrentanz der Königspaare auf.
Die Tombola war gespickt mit vielen Wurstmahlzeiten, Biersets, Essens- und Theatergutscheinen.
Der stets mit Spannung erwartete Showact der Jungschützen war die Darstellung vom Märchen „Der Froschkönig“. Alle riefen mit ihrer Darbietung Beifallsstürme hervor.
Erst in den frühen Morgenstunden ging für alle Gäste ein unvergesslicher Winterball zu Ende.

*Text: Karin Nettelnbreker;*
*Foto: Sigrid Mertensmeyer*

*Auf dem Foto von links: Reinhild und Gordon Sutton, Theo und Alexa Joachim, Andreas Schlenger, Olaf Pippert, Frank Rhode, Anette Pippert, Konrad Fernhomberg, Michael Thiele-Hillemeyer, Katharina Hillemeyer, Philipp Berkemeier, Alina Lempart, Heinrich Kürpick, Amy Baker, Hermann Rödiger, Sabine Hovemann, Philipp Schlenger, Barbara Hanselle, Sven Henkemeyer, Ewald Hanselle*

# Vogelschießen Gesseln Pfingsten

**Samstag, 30. Mai**
Königspokalschießen/ Versammlung

**16:00 Uhr Königspokalschießen**
Alle ehemaligen Majestäten des Schützenvereins sind herzlich eingeladen am Schießen teilzunehmen.

19:00 Uhr Mitgliederversammlung

**Sonntag, 31. Mai**
VOGELSCHIEßEN

13:00 Uhr 1. Schießdurchgang der Jungschützen
14:00 Uhr Fototermin
15:00 Uhr Antreten auf dem Festplatz
16:00 Uhr **Beginn des Schießens**
20:00 Uhr Festball mit der Big Band Iggenhausen
ca. 21:00 Uhr Proklamation

**Montag, 1. Juni**
Familiennachmittag

14:30 Uhr Kinderbelustigung, Kaffee und Kuchen, Kinderkönigsschießen
15:30 Uhr **Kasperletheater**
17:00 Uhr Traditionelles Bratwurstessen der Jungschützen

Internet: www.gesseln.de — 2020

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

# Frauennachmittag der Gesselner Damen

Oberst Konrad Fernhomberg begrüßte ganz herzlich die Regentin Katharina Hillemeyer mit ihren Hofstaatsdamen zum Frauennachmittag in Hansi's Bierhaus. Insgesamt erschienen 71 Schützenfrauen zu Kaffee und Kuchen im festlich geschmückten Saal. Konrad Fernhomberg dankte allen Kuchenspenderinnen und Spieß René Emontz und seinem Team für ihren Einsatz. Einen kurzen Terminabriss und neueste Informationen rund um den Schützenverein gab der Oberst bekannt, bevor er allen Damen ein paar schöne Stunden im HBH wünschte.

Auf einer Leinwand präsentierte René Emontz eine Diashow mit allen Highlights des vergangenen Schützenjahres. Als Unterhaltungspunkt gaben in diesem Jahr das Komiker-Duo Anton und Berni einige Anekdoten aus dem Gesselner Dorfleben zum Besten. René Emontz und sein Team verwöhnten die Frauen und beim Plaudern verging die Zeit wie im Fluge.

Ein Dankeschön an alle, die den Ablauf dieses Nachmittages wieder so toll organisiert haben!

*Text: Karin Nettelnbreker*
*Fotos: Sigrid Mertensmeyer*

MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.

made in GERMANY

Finde uns auf...

## Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

Kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

Produktion & Verwaltung in Borchen

## MeinMassivholz – individuelle Möbel nach Maß.

Seit über 30 Jahren steht der Name Giesguth für Holzbearbeitung auf höchstem Niveau. Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Kreis Paderborn ist dabei stetig, aber mit Bedacht und Augenmaß gewachsen.

Begonnen haben wir als Zulieferer für Leiter- und Lattenrosthersteller. Mittlerweile pflegen wir langjährige Geschäftsbeziehungen zu namhaften Markenherstellern der holzverarbeitenden Industrie. Dank unserer Kompetenz, Flexibilität und Zuverlässigkeit werden unsere hochwertig gefertigten Holzprodukte heute europaweit nachgefragt.

Unter dem Markennamen MeinMassivholz bieten wir nun auch Endkunden eine Möbellinie an. Bei der Herstellung der Möbel, die ausschließlich in Deutschland stattfindet, legen wir höchsten Wert auf perfekte Verarbeitung

Wir lassen das Holz wie es gewachsen ist: An einem Stück.

Die verwendeten Materialstärken und -längen zeichnen unsere gesamte Möbelkollektion aus. All unsere Produkte werden aus Massivholz, meist mit durchgehender Lamelle, gefertigt.

Sie haben besondere Wünsche oder finden einfach nichts Passendes von der Stange? Sprechen Sie uns an. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam eine Lösung und bauen für Sie Ihr ganz persönliches Möbel. Ganz gleich ob Esstisch, Bett oder Kleiderschrank, Bank oder Regalsystem. Sie haben die Idee, wir die Umsetzungsmöglichkeiten. Neben den individuellen Abmessungen können Sie auch die Auswahl der Hölzer sowie die Art der Oberflächenbehandlung selbst bestimmen.

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

GIESGUTH
Massivholz in Form

## Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

# Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
# Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

## Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

**Neu:**

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**
**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.**
**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

## Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
## 0 52 54 / 6 64 10

# Vier Tage nach Bad Münster am Stein

**Fahrt der Seniorengemeinschaft**

Mitte August des letzten Jahres, an einem Montagmorgen gegen 8.30 Uhr, starteten 27 Personen, ein Großteil der Seniorengemeinschaft und einige Schützen des Bataillons mit einem Reisebus nach Münster am Stein. Nach einer Rast erreichten wir gegen Mittag das ZDF in Mainz-Lerchenberg. Toni Altenhöfer hatte für 13.30 Uhr eine Führung im ZDF beantragt. Nach einem Kaffeetrinken wurden wir von einem ZDF-Mitarbeiter empfangen, der uns durch die Gebäudeteile des Senders führte. Er zeigte uns u.a. die Aufnahmestudios sowie die Nachrichtenecke, das Sportstudio, Räume für Talkshows etc. Zuletzt konnten wir den Fernsehgarten betreten und bestaunen. Unsere Führungsperson informierte uns fast zwei Stunden über alles Wichtige, was bei einem Sender wie dem ZDF so abläuft. Sie gab uns auch Tipps, wie man an Eintrittskarten kommen kann für Sendungen wie das Aktuelle Sportstudio oder den Fernsehgarten. Wir hätten noch Stunden im Sender verweilen können!

Etwas später erreichten wir die klassische Schankwirtschaft „Eisgrub-Bräu“ in Mainz, die ihr Bier selbst braut. Hier gab es leckere Schmankerl zu essen, u. a. Schweinshaxe oder 50 cm Bratwurst, Leberkäs o. a. und ein Bier, aus einer Säule gezapft. Nach dem herzhaften Abendessen fuhren wir weiter zum Hotel nach Münster am Stein.

Nach dem Einchecken wurde noch ein wenig der Ort erkundet und in geselliger Runde ließen wir den Tag ausklingen.

Am Dienstag fuhren wir nach einem reichhaltigen Frühstück zum Kupferbergwerk nach Fischbach. Diese Mine ist ein historisches Bergwerk, in dem vom 15. bis 17.Jahrhundert Kupfererze abgebaut wurden.

Seit 1975 ist dieses Bergwerk für Führungen freigegeben. Heute finden dort auch kleine Musikveranstaltungen statt. Einzelne Stollenecken werden auch für andere Veranstaltungen vermietet. Die Akustik soll in der Mine an einigen Stellen besonders gut sein. Nach der sehr intensiven Führung und der Mittagspause in der nahe gelegenen Gaststätte ging es wieder nach Münster am Stein zum Stadtrundgang. Noch eine Anmerkung zum Gasthof: In diesem Gasthof werden nur alkoholfreie Getränke serviert.

*Die Teilnehmer der Fahrt in der Nähe des Hotels oberhalb von Bad Ems*

*Es sitzt ein Vogel auf dem Leim,*
*er flattert sehr und kann nicht heim.*
*Ein schwarzer Kater schleicht herzu,*
*die Krallen scharf, die Augen gluh.*
*Am Baum hinauf und immer höher*
*kommt er dem armen Vogel näher.*

*Der Vogel denkt: Weil das so ist*
*und weil mich doch der Kater frisst,*
*so will ich keine Zeit verlieren,*
*will noch ein wenig quinquilieren*
*und lustig pfeifen wie zuvor.*
*Der Vogel, scheint mir, hat Humor.*

*Wilhelm Busch*

Hintergrundbild designed by: http://www.vector-finder.com

Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Gegen Abend besuchten wir noch eine Straußenwirtschaft, in der wir in geselliger Runde einige Weine probieren konnten.
Am Mittwoch ging die Fahrt nach Bingen am Rhein. Auf dem Ausflugsdampfer „Rheinfels“ konnten wir ca. 1,5 Stunden die Schifffahrt genießen.
Nachmittags waren wir auf einem Weingut im Guldental zur Weinprobe geladen. Das Ehepaar Schmitt führte uns durch ihren Weinberg, gab uns Auskunft über ihren Weinberg und den vielen, oft auch sehr anstrengenden Arbeiten dort und ließ uns auf ihrem Hof einige gute Tropfen ihrer Weine kosten.
Zu späterer Stunde gingen wir zu Fuß in die „Hilberschemer-Stubb“ und aßen zu Abend. Nach Ankunft im Hotel ließen wir den warmen Sommertag in einer nahegelegenen Gaststätte ausklingen.

Am Donnerstag war nach dem guten Frühstück Kofferpacken angesagt. Danach fuhren wir nach Koblenz zum Deutschen Eck. Mit der dortigen Kabinenbahn ging es ruckzuck über den Rhein auf die andere Seite zur Festung Ehrenbreitstein. Hier hatten wir Zeit und Gelegenheit, das große Areal selbst zu erkunden.
Nach ca. zwei Stunden fuhr der Bus weiter nach Bad Ems. Dort wurde zu Mittag gegessen.
Gegen 15 Uhr mussten wir dann so langsam die Heimreise antreten. Ca. 19 Uhr erreichten wir gutgelaunt und ohne Staus unseren Ort Elsen.
Es war einmal wieder eine schöne und gelungene Fahrt! Danke an das Orgateam und besonders an Toni Altenhöfer, der die Fahrt organisiert und mit uns durchgeführt hat.

*Heinz Giesguth*

## Aufruf für die Chronik

**Wer hat alte Orden**, Uniformen, Fotos, Videos, Schriften, Bierdeckel etc., die in Zusammenhang mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. stehen?
Wir sammeln Informationen jeglicher Art rund um die Elsener Schützenbruderschaft. Im Rahmen der Arbeit zur Chronik der 100-jährigen Geschichte des Vereins ist die Arbeitsgruppe um Dirk Hansjürgen daran interessiert, alte Orden, Uniformen, Fotos, Videos (z. B. Super8) etc. zu sichten, auszuleihen oder zu sammeln, die auf die lange Tradition der Bruderschaft hinweisen.
Sollten Sie solche Überbleibsel der Geschichte oder Informationen haben, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie sich an Dirk Hansjürgen (Tel. 05254 67486) oder an chronik@schuetzenverein-elsen.de wenden.

*Foto: Zepterorden von 1923*

# Neuer Leutnant bei der dritten Kompanie

Bei der Kompanieversammlung der dritten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. standen dieses Jahr wieder einige Vorstandsposten zur Wahl.
Günter Benkelberg stellte sein Amt als Leutnant zur Verfügung, die Versammlung wählte Werner Hartmann zu seinem Nachfolger. Günter Benkelberg trat 1999 in die Bruderschaft ein. Für seine Verdienste als Vorstandsmitglied und seinem großen Engagement beim Bau der Lagerstätten am Schützenplatz wurde er unter anderem mit dem Silbernen Verdienstorden und dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.
Des Weiteren wurden Didi Jahnke als Hauptmann, Bernd Schröder als erster Kassierer, Markus Brockmeyer als erster Verpflegungsfeldwebel, Annika Brockmeyer als zweite Schriftführerin sowie die Fahnenfeldwebel Dirk Elpmann und Sebastian Gees wiedergewählt.

*Von links: Fahnenfeldwebel Dirk Elpmann, 2. Schriftführerin Annika Brockmeyer, Fahnenfeldwebel Sebastian Gees, 1. Kassierer Bernd Schröder, Leutnant Markus Meermeier, Leutnant Werner Hartmann, Hauptmann Didi Jahnke, 1. Verpflegungsfeldwebel Markus Brockmeyer, Fahnenfeldwebel Ingo Jahnke, Oberleutnant Tobias Klöckner, 1. Schriftführer Carsten Schlenger, Feldwebel z.b.V. Bianca Siegfried*

Zu Beginn begrüßte Hauptmann Didi Jahnke zahlreiche Mitglieder, darunter mehrere Ehrenamtsträger der 501 mitgliederstarken Kompanie. Nach dem Totengedenken und dem Vortrag des Protokolls der letzten Kompanieversammlung trug der 1. Kassierer Bernd Schröder den Kassenbericht 2018 / 2019 vor und konnte einen positiven Kassenbestand verkünden. Danach folgten der Schießmeister- und der Jungschützenbericht.
Zum Schluss der Versammlung gab Hauptmann Didi Jahnke eine Terminvorschau bekannt. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet. www.dritte-kompanie-elsen.de

*Carsten Schlenger*

# Winterball 2020 in Elsen

Am ersten Samstag des neuen Jahres konnte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ihren Winterball feiern und somit den Reigen der Winterbälle eröffnen. Im stimmungsvoll dekorierten Bürgerhaus begrüßte das Elsener Königspaar Theo und Alexa Joachim mit ihrem Hofstaat viele befreundete Vereine und Gäste. So feierten auf dem Winterball neben den Elsener Schützenvereinen Gesseln, Nesthausen und Heimatliebe Elsen-Bahnhof auch das Schloß Neuhäuser Königspaar Olaf und Anette Pippert nebst Hofstaat, das Nordborchener Königspaar Walter und Heike Lenze nebst Hofstaat sowie eine Abordnung des Löschzuges Elsen der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn. Auch das Jubelpaar von 1979, Herbert und Marlene Dawin, und das Jubelpaar von 1994, Rainer und Margarete Gubitz, feierten mit. Wie in den letzten Jah-

ren auch war es wieder ein schöner Abend, bei dem die bekannte Tanzband „Ambiente“ die Gäste mit schwungvoller Musik bis in die Morgenstunden unterhielt. Eine hochwertige Tombola rundete den Abend ab.

*Matthias Klose*

*Von links: Frank Hovemann, Sabine Hovemann, Rainer Gubitz, Margarete Gubitz, Herbert Dawin, Marlene Dawin, Walter Lenze, Heike Lenze, Markus Husemann, Theo Joachim, Klaus Schäfers, Alexa Joachim, Olaf Pippert, Anette Pippert, Konrad Fernhomberg, Michael Thiele-Hillemeyer, Katharina Hillemeyer, Sven Henkemeyer, Michael Klöker*

## Endlich ausgezeichnet!

Aufgrund hartnäckiger Schützenschwestern und Schützenbrüder ist der Elsener Schützenplatz nun nach mehr als eineinhalb Jahren per Schild von der Elsener Hauptstraße aus ausgewiesen. Zwei große Schilder an der Ecke Von-Ketteler-Str./Bohlenweg und Sander Str./Bohlenweg weisen den Weg zum Schützenplatz am Bürgerhaus.

# Unsere Leistungen

| | |
|---|---|
| Gardinen | Sonnenschutz |
| Teppiche | Bodenbeläge |
| Polsterei | Planung |
| Tapeten | Waschservice |

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

# Kompanieversammlung der 1. Kompanie

Am 31. Januar 2020 fand im Bürgerhaus Elsen die Versammlung der 1. Kompanie statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken wurde zunächst ein Imbiss gereicht.

Es folgte der Jahresrückblick des Schriftführers sowie der Kassenbericht des Kassierers. Nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes stattgegeben.

Schießmeister Thomas Galk konnte über ein erfolgreiches vergangenes Schießsport-Jahr berichten.

Dem Bericht des Jungschützenmeisters Ron Redder folgten die Wahlen: Zum Kompaniekassenprüfer wurde Michael Bathe gewählt, das Amt des Bataillonskassenprüfers übernahm Manfred Rensing.

Im Vorstand ergaben sich keine Veränderungen. Ulrich Gockel wurde einstimmig zum Oberleutnant wiedergewählt. Ebenso wiedergewählt wurden Christoph Krieg als Kassierer, Dirk Lobbenmeyer als Feldwebel ZBV sowie Markus Happe als Fahnenfeldwebel.

Im Anschluss gab Hauptmann Peter Hoppe Auskunft über die Spende von 1.000 € der 1. Kompanie für Lia Jolie, einem kleinen Mädchen aus Elsen, das auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Die Spende trägt zur Finanzierung eines speziellen Fahrrades bei, womit Lia Jolie aktiver am Leben teilhaben kann.

Weiter informierte Peter Hoppe über den Stand der Chronik zum 100-jährigen Jubiläum der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Danach gab er eine Vorschau auf das laufende Jahr und insbesondere das Oktoberfest der 1. Kompanie am 02.10.2020. Dies führte im Publikum nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung um 22.20 Uhr noch zu angeregten Gesprächen in geselliger Runde.

*Oliver Wirth*

**St. Hubertus-Schützenbruderschaft**
**1921 Elsen e.V.**

# Freitag, 13.03.2020

## Patenschaftsappell anlässlich der Rückkehr aus dem Einsatz/Irak

Ablauf:

| | |
|---|---|
| 15.00 Uhr | Statische Waffenschau Schützenplatz |
| 16.00 Uhr | ökomen. Gottesdienst |
| 17.15 Uhr | Bataillonsappell / Zapfenstreich auf dem Schützenplatz |
| 18.30 Uhr | Begrüßung |
| 19.00 Uhr | Imbiss |
| 19.30 Uhr | Reden, Vorträge, Rahmenprogramm |

Mehr Infos unter www.schuetzenverein-elsen.de

**www.hvv-elsen.de**

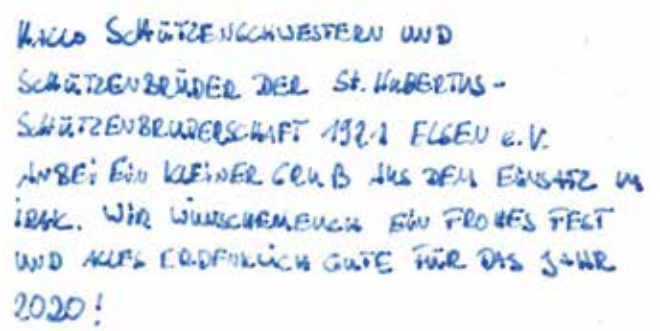
# Weihnachtsgruß an unsere Patenschaftskompanie

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft pflegt seit über zehn Jahren eine Partnerschaft mit der 2. Kompanie des Panzerbataillons 203 in Augustdorf. Immer wieder sind die Kameraden der Panzerkompanie in Auslandseinsätzen im Auftrag des Bundestages unterwegs. Die Kameraden waren bis Anfang Januar im Irak, um dort die Ausbildung der irakischen Sicherheitskräfte zu unterstützen.

Die Patenkompanie hat auch das Weihnachtsfest im Irak verbracht und war somit von Familie, Freunden und der Heimat getrennt.

Der Verbindungsoffizier der Elsener Schützen, Robin Röschlein, hatte eine Aktion „Weihnachtsgrüße aus Elsen“ gestartet. Weihnachtskarten, Schokonikoläuse und ca. 10 kg selbstgebackene Weihnachtskekse wurden gepackt und für den Transport zu den Kameraden vorbereitet, damit alles pünktlich zum Weihnachtsfest im Feldlager ankam. Auf diesem Wege haben wir den Soldaten ein frohes Weihnachtsfest gewünscht und dass alle wieder gesund in die Heimat zurückkehren, um das nächste Schützenfest im Juli wieder gemeinsam feiern zu können.

*Text: Tobias Klöckner; Fotos: privat*



HALLO SCHÜTZENSCHWESTERN UND SCHÜTZENBRÜDER DER ST. HUBERTUS-SCHÜTZENBRUDERSCHAFT 1921 ELSEN e.V. ANBEI EIN KLEINER GRUß AUS DEM EINSATZ IM IRAK. WIR WÜNSCHEN EUCH EIN FROHES FEST UND ALLES GOTTLICH GUTE FÜR DAS JAHR 2020!

# Elsener Vereine

**Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**
Vorsitzender: Bernd Peitz,
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Treffen: dienstags nach dem 15., in der
Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr
Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
kordula.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

**Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“**
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

**Bürgerhaus Elsen e.V.**
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

**Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.**
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@paderborn.com
www.musikkorps-elsen.de

**Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen**
von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)**
**Stamm St. Dionysius Elsen**
Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, 33106 Paderborn
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

**Hegering Schloß Neuhaus**
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

**Heimatverein Nesthausen**
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

**Imkerverein Alme-Lippe e.V.**
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

**Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.**
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
Vorsitzender@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

**Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen**
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

**Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.**
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de • www.Kinderchor-Elsen.de

**Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen**
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

**kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen**
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Gertrudis Martini-Asmuth (Sprecherin) 61 05
Auf dem Alme 5 , 33106 Paderborn-Elsen

**Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen**
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

**Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB**
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

**Männerchor Elsen 1921 e.V.** 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

**Reservistenkameradschaft Elsen**
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

**Schießsportverein St. Hubertus Elsen** 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

**Schützenverein Gesseln 1906 e.V.**
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Josef Heggemann 6 76 70
Jungschützenabteilung
Niklas Güllenstern (Jungschützensprecher) 01515/8961021
Schießsportabteilung Michael Neuß 0176/84700201

**Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof**
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe )
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

**Spielmannszug Hubertusjäger Elsen**
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

**St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen**
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
klaus-schaefers@nexgo.de • www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann) 05251 / 699899
Nesthauser Str. 64a, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
mario.knaup@remax.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister im Range
eines Oberleutnants: Philipp Schlenger 0176/57871506
Am Steinhof 6a, 33106 Paderborn-Elsen

**TuRa Elsen 1894/1911 e.V.** 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

**VdK Ortsverband Elsen**
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

**Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.**
Vorsitzende Sigrid Beer
Ansprechpartnerin Jasmin Neisemeier
Am Schlengerbusch 27, 33106 Paderborn 97 87 35 12
foerderverein-ge-elsen@outlook.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

# Benslips BIO-Kaffee:

# 100 %

## KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

**100 % BIO-KAFFEE**
**100 % DIREKTHANDEL**
**100 % TROMMELRÖSTUNG**

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

# Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-1188, Fax -10 30
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: kontakt@pv-elsen-wewer.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 226:

**1. Mai 2020**

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

# *Woher kommen diese österlichen Begriffe?*

## *Osterhase*

*Die Herkunft des Osterhasen ist ungeklärt. Schriftlich erwähnt wird er das erste Mal um 1682. Vielleicht ist er eine unverstandene Umbildung aus dem Osterlamm (vgl. F. Kluge, Etymologisches Wörterbuch, 21. Aufl. 1975, 526). Es ist allerdings bereits auf einem Sakramentarblatt zur Osterliturgie aus dem 12. Jahrhundert die Initiale D mit einem Hasen geschmückt (Handschrift in der Bayrischen Staatsbibliothek München). Da der Hase keine Augenlider hat und "mit offenen Augen schläft", sehen manche in ihm auch ein Gleichnis für Christus, der, von den Toten auferstanden, nie mehr "entschläft", sondern über die Seinen wacht. Manchmal will man im Hasen wegen seiner Fruchtbarkeit ein Symbol des unzerstörbaren Lebens und damit einen Hinweis auf die Auferstehung sehen. (Eigentlich zeichnet sich das Kaninchen und nicht der Feldhase durch extreme Fruchtbarkeit aus.) Kirchenvater Ambrosius von Mailand (339 -397) sah im Schneehasen, der seine Fellfarbe wechselt, ein Symbol für Verwandlung und Auferstehung. Andere altchristliche Texte vergleichen den Gläubigen, der bei Christus Zuflucht sucht, mit einem gejagten Hasen, der sich in den Bergen in Sicherheit bringt. In Byzanz soll der Hase ein Symbol für Christus gewesen sein.*

"Designed by Freepik"

## *Henne, Küken*

*Hennen und Küken sind wohl wegen ihrer Beziehung zum Ei in das Osterbrauchtum geraten. Es lässt sich allerdings unschwer auch ein Bezug zu Jesus Christus herstellen, wie ein Mosaik in der Kirche "Dominus flevit" am Ölberg beweist. Die Bibel überliefert ein Wort, in dem Jesus sich selbst mit einer Henne vergleicht: "Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt, aber ihr habt nicht gewollt." (Matthäus 23,37; Lukas 13,3f).*

*Karl Veitschegger © 2000/2011*

Sie schätzen fachkundige Beratung mit gutem Service? Nähe und flexible Geschäftszeiten? Mit uns kann Ihr nächstes Finanzgespräch sogar zu Hause stattfinden. Gern auch außerhalb üblicher Geschäftszeiten, bei uns kein Problem. Fragen Sie uns nach Service, der Ihre Wünsche erfüllt. Wir kommen – mit finanziellen Lösungen, die Bank, Versicherungen und gute Vorsorge vereinen.
Eine finanzielle Verbindung, die hält: näher, herzlicher, sicherer.

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.**
Mit unseren digitalen Karten können Sie per Smartphone und VR-BankingApp bezahlen! Dazu führen Sie die girocard, Mastercard® oder Visa Karte in digitaler Form im Smartphone mit. Wir erklären Ihnen gerne, wie das geht.
**www.vb-elsen-wewer-borchen.de**

Volksbank Elsen Wewer Borchen eG
... man kennt uns!